Senator für Finanzen

24.03.2023

### Vorlage für die Sitzung des Senats am 11. April 2023

"Konkretisierung der Maßnahmenpakete der Fastlane energetische Gebäudesanierung bei Seestadt Immobilien"

"Freigabe von Planungsmitteln für die Sanierung Veernschule, Paula-Modersohn-Schule sowie Anne-Frank-Schule zum Effizienzgebäude und zur Ertüchtigung von Dächern zur Aufnahme von PV-Anlagen für die Amerikanische Schule"

### A. Problem

Die am 15.11.2022 im Senat beschlossene Vorlage "Klimaschutzstrategie 2038 der Freien Hansestadt Bremen" weist der Herstellung einer CO<sub>2</sub>-neutralen Energieversorgung öffentlicher Gebäude oberste Priorität zu. Im Nachtragshaushalt 2023 wurden für diesen unter "Fastlane Energetische Gebäudesanierung" subsummierten Teilbereich Maßnahmenpakete für den Umsetzungszeitraum 2023 veranschlagt sowie für den Zeitraum bis 2027 dargestellt. Darunter u.a. auch für kommunale Gebäude in Bremerhaven der Seestadt-Immobilien. Im Paket "Energetische Sanierung von Einzelliegenschaften", Haushaltsstelle 0988.891.32-0, Aktionsplan-Code S-BHV-GWS-36, ist aufgrund des inhaltlich hohen Aggregationsgrades zum Zeitpunkt der Veranschlagung und der an die Inanspruchnahme des kreditfinanzierten Budgets gestellten, strengen Anforderungen je Vorhaben auf Basis von Maßnahmenkonkretisierungen eine Mittelfreigabe nach Gremienbefassung erforderlich.

Generell sind zur Finanzierung in diesem Paket die energierelevanten Anteile an Gesamt- und Teilsanierungen in Liegenschaften von Seestadt-Immobilien vorgesehen, die bislang mit Erdgas beheizt werden und keine Perspektive für einen Fernwärmeanschluss haben.

Fördermittel des Bundes, insbesondere aus den Programmen Kommunalrichtline (KRL), Bundesförderung Energieeffiziente Gebäude – Nichtwohngebäude (BEGNWG) oder -- Einzelmaßnahmen (BEG-EM) und Energieberatung (EBN) werden maximal ausgeschöpft.

Da dem noch in Erstellung befindlichen, energetischen Sanierungsfahrplan für den Gesamtgebäudebestand von Seestadt Immobilien vorgegriffen werden muss, ist die Auswahl der Sanierungsobjekte strategisch darzulegen.

Als erste Vorhaben wurden für die energetische Sanierung zu Effizienzgebäuden drei Schulstandorte im Stadtrandgebiet identifiziert, die heute gasversorgt sind und weit abseits erwartbarer Ausbauszenarien der heutigen Fernwärmenetze liegen. Namentlich sind dies

- die Veernschule,
- die Paula-Modersohn-Schule, sowie
- die Anne-Frank-Schule

Industrielle oder sonstige Abwärmepotenziale stehen hier nicht zur Verfügung, so dass eine künftig CO<sub>2</sub>-neutrale Wärmeversorgung primär durch Wärmepumpen erfolgen muss. Als Grundvoraussetzung für deren wirtschaftlich sinnvollen Einsatz sind vorab der Heizenergiebedarf der Gebäude als auch die

Heizungsvorlauftemperaturen erheblich zu reduzieren, da dies den Wirkungsgrad von Wärmepumpen maßgeblich beeinflusst. Im Fall der ausgewählten Objekte ist dies nur durch eine umfassende, energetische Sanierung der Gebäude erreichbar.

Als ein weiteres Objekt wurde für die energetische Teilsanierung ein Schulstandort im nördlichen Stadtgebiet identifiziert, die Amerikanische Schule.

Bei dem bereits an das Fernwärmenetz angebundenen Standort soll mit Blick auf das Maßnahmenpaket zur Dekarbonisierung der Fernwärmenetze von einer künftig CO<sub>2</sub>-neutralen Wärmeversorgung ausgegangen werden.

Handlungsbedarfe bestehen bei der Liegenschaft insofern primär beim massiven Ausbau der PV-Stromerzeugung sowie sekundär einer Reduzierung des Heizwärmebedarfs zur Freisetzung anderweitig nutzbarer Kapazitäten im Fernwärmenetz.

Die statischen Reserven der Dachkonstruktion auf den Gebäuden C und D sind mit <20 kg/m² für die Befestigung einer vollflächigen PV-Anlage nicht ausreichend. Gebäude A und die Turnhalle können nach derzeitiger Einschätzung als statisch geeignet betrachtet werden.

Im Zusammenhang mit den Sanierungsmaßnahmen wird darauf geachtet, dass durch die Bautätigkeiten und die verwendeten Materialien keine unverhältnismäßig großen Treibhausgasemissionen entstehen, durch die der Klimawandel befördert wird. Die Maßnahmen werden so aufgesetzt, dass die Klimawirksamkeit über den gesamten Lebenszyklus der Gebäude und die sogenannte "graue Energie" berücksichtigt wird.

### B. Lösung

In einem ersten Schritt ist für die drei benannten Schulen die Bereitstellung von Planungsmitteln sowie im Falle der energetischen Teilsanierung der Amerikanischen Schule die Bereitstellung von Umsetzungskosten erforderlich.

Diese stellen sich in der Gesamtschau wie folgt dar:

Planungsmittel	in€	auf Haushaltsstelle
Energergetische Gesamtsanierung		
Paula-Modersohn-Schule (Seestadt		
Immobilien)	887.000	0988.985 12-0
Energetische Gesamtsanierung		
Anne-Frank-Schule (Seestadt		
Immobilien)	511.500	0988.985 13-9
Energetische Gesamtsanierung		
Veemschule (Seestadt Immobilien)	275.000	0988.985 14-7
Zwischensumme	1.673.500	
Umsetzungskosten		
Ertüchtigung der Dachflächen der		
Amerikanischen Schule	779.000	0988.985 11-2
Zwischensumme	779.000	
GESAMT	2.452.500	

Zu den geplanten energetischen Sanierungsvorhaben im Einzelnen:

## a) Maßnahmenkonkretisierung der drei energetischen Gesamtsanierungsvorhaben

Aufgrund der vergleichsweise hohen Energieverbrauchskennwerte der Gebäude, der fossilen Wärmeerzeugung ohne naheliegende Fernwärmeperspektive und des hohen zu erwartenden CO<sub>2</sub>-Einsparpotenzials wurden die unter A. Problem zuerst benannten drei Schul-Gebäude als die ersten Vorhaben zur energetischen Gesamtsanierung ausgewählt ("worst performing building"). Mit energetischer Gesamtsanierung ist hierbei nur die energetische Sanierung auf ein Effizienzhausniveau gemeint. Eventuell gleichzeitig durchzuführende weitergehende Sanierungen werden hier nicht betrachtet und auch nicht aus dem Mitteln der Fastlane finanziert.

Die folgenden Angaben stellen eine Voreinschätzung zum möglichen Sanierungsniveau und der zu erwartenden Kostendimension dar und können sich im Zuge der noch ausstehenden, energetischen Gebäudebewertung sowie insbesondere Durchführung der HOAI-Leistungsphasen 1-3 verändern. Es handelt sich um Maßnahmen, die zusätzlich als neue Maßnahmen aufgrund ihrer besonderen Wirkungsstärke zur CO2-Einsparung mit Blick auf die Bewältigung der Klimakrise hinsichtlich ihres energierelevanten Anteils aus der Fastlane "Energetische Gebäudesanierung" umgesetzt werden sollen.

Sie sind im Sinne der verfassungsrechtlichen Anforderungen darüber hinaus geeignet, erforderlich und angemessen, um die Klimakrise zu bewältigen, weil der Anteil des Gebäudesektors am Gesamtenergieverbrauch Deutschlands etwa 40% beträgt und die Senkung des gesamtwirtschaftlichen Energieverbrauchs unabdingbar ist um die Klimakrise zu bewältigen. Gleichzeitig wird durch die Installation von PV-Anlagen zu einer unabhängigen Versorgung mit erneuerbarer Energie beigetragen. Der öffentlichen Hand kommt hier eine besondere Verantwortung aufgrund ihrer Vorbildfunktion zu. Die Maßnahmen könnten nicht aus regulären Haushaltsmitteln außerhalb der Maßnahmenpakete der Fastlane Gebäude bestritten werden.

### Sanierungsniveau und Fördermittel Effizienzgebäude

Für die Energetische Gebäudebewertung und die Erstellung des Sanierungskonzepts soll im BAFA-Programm EBN – Modul 2 eine 80% Förderung in Anspruch genommen werden (Gesamtzuschuss vrstl. 95.000 EUR).

Für die Erstellung von bei einigen Maßnahmen sinnvollen Wärmepumpenkonzepten soll vorbehaltlich rechtzeitiger Bewilligungsfristen eine nach Kommunalrichtlinie (KRL) zu 70% und ggf. den Ko-Finanzierungsfonds +10% geförderte Machbarkeitsstudie beantragt werden. Die Möglichkeit der zeitlichen Eingliederung in den Projektablauf wird zurzeit geprüft.

Es wird grundsätzlich die Erreichung eines Effizienzgebäudestandards bestmöglichen Niveaus angestrebt, wobei der EG-40-Standard aufgrund der Gegebenheiten als vrstl. technisch nicht realisierbar angesehen wird, ein EG 55 dagegen als ambitioniert erreichbares Ziel erscheint. Als Förderszenario wird der Standard EG 70 EE WPB mit einem Zuschussbetrag von 40% angesetzt. Bei Erreichen des Standards EG 55 EE WPB erhöht sich der Fördersatz auf 45%. Das bedeutet, dass die Zielstellung ist, lediglich 55-60% der Kosten aus der Fastlane und den Rest über Bundesförderungen zu finanzieren. Genauere Aufstellungen dazu können erst im Laufe der Planung erarbeitet werden und werden mit Abruf weiterer Mittel vorgelegt. Erforderlichenfalls werden dann bereits zugewiesene Planungskosten zurückgerechnet.

### Gebäudehülle Effizienzgebäude

Sämtliche transparenten (Fenster, Türen, Glasfronten) sowie opaken Außenbauteile (Fassade, Dach, Kellerdecke) sollen grundsätzlich entsprechend den Anforderungswerten der BEG-Einzelmaßnahmenförderung gedämmt werden. In Bereichen mit vorhandenem Kriechkeller wird die unterseitige Dämmung der Kellerdecke angestrebt, an Sohlplatten sind keine Maßnahmen vorgesehen.

Im Zuge der Fenster- und Fassadensanierung wird mit Blick auf die Klimafolgenanpassung den steigenden Anforderungen des sommerlichen Wärmeschutzes Rechnung getragen. Hierunter fallen bspw. die Optimierung der Lichtquerschnitte, Installation und automatisierte Steuerung außenliegender Verschattungseinrichtungen sowie Sonnenschutzverglasungen.

### Wärmeversorgung Effizienzgebäude

Die Wärmeversorgung wird zu 100% regenerativ und auf Wärmepumpenbasis angestrebt. Das konkrete Wärmequellenkonzept bleibt hierbei zunächst bewusst offen und ist im Zuge der Planung zu bewerten. Zur vorläufigen Kostenschätzung wird eine Luft-Wasser-Variante angenommen.

Im Zuge der Planung wird geprüft, inwieweit die vorhandenen Heizflächen für wärmepumpentaugliche Vorlauftemperaturen geeignet sind ("NTready") oder Austauschbedarfe bestehen. Der hydraulische Abgleich wird durchgeführt.

### Photovoltaik Effizienzgebäude

Alle geeigneten Dachflächen sollen unter der Prämisse einer Ertragsmaximierung und unabhängig vom Eigenbedarf der Schule möglichst vollflächig mit Photovoltaikmodulen belegt werden. Hierfür werden nach Solarkataster und visueller Voreinschätzung 442 kWp veranschlagt. Technische oder sonstige für einen

erfolgreichen Gebäude- und Anlagenbetrieb relevante Aspekte (z.B. Verschattungssituation, Vandalismusrisiko) können noch zu partiellen Ausschlüssen von Flächen führen. Die Anlagen werden als Überschusseinspeisung betrieben. Durch die hohe Überdimensionierung in Relation zum Eigenbedarf der Schulen bestehen gute Leistungsreserven zur erweiterten Eigenversorgung der Wärmepumpen im strahlungsärmeren Winterhalbjahr sowie zur elektrischen Warmwasserbereitung.

### Warmwasser Effizienzgebäude

Die Warmwasserbereitung erfordert erhöhte, dem Wärmepumpensystem nicht dienliche Vorlauftemperaturen und soll im Rahmen der vorgenannten Machbarkeitsstudie mit betrachtet werden. Vorläufig angenommen wird eine elektrische Nachheizung durch eigenerzeugten PV-Strom ("power-to-heat") oder Netzbezug. Warmwasserzapfstellen werden zuvor auf ein Minimum reduziert, Mengenreduktionspotenziale (z.B. Spardusch-köpfe) ausgeschöpft. Eine solarthermische Warmwasserbereitung wird ausdrücklich nicht verfolgt. Speicher werden hinsichtlich ihrer Solarertragssteigerung, ihres dauerhaften Wärmeverlusts und ihres Volumens optimiert.

### Beleuchtung Effizienzgebäude

Sämtliche noch konventionellen Leuchten werden auf LED-Technik mit automatischer Präsenzsteuerung umgerüstet (kompletter Leuchtenaustausch). In dafür geeigneten Bereichen wird zudem eine tageslichtabhängige Regelung eingesetzt. Hierdurch betroffene, schadstoffbelastete Deckenkonstruktionen werden saniert.

### Lüftung Effizienzgebäude

Die Notwendigkeit einer mechanischen Zwangslüftung nach abgeschlossener Hüllsanierung kann sicher angenommen werden. Die konkrete Systemauswahl kann erst nach Erstellung des Lüftungskonzepts nach DIN EN 16798-1 getroffen werden. Zur vorläufigen Kostenschätzung wird ein Mischkonzept aus zentraler und dezentraler Lüftungstechnik (jeweils inkl. Wärmerückgewinnung) angenommen.

### Gebäudeautomation Effizienzgebäude

Die Aufschaltung aller anlagentechnischen Gewerke (z.B. Heizung, Lüftung, Beleuchtung, Sonnenschutz, Energiezähler) auf ein zentrales Leitsystem wird vorgesehen. Über die Ausgestaltung (z.B. Raum-/Zonenregelung) ist im weiteren Planungsprozess zu entscheiden. Durch diese Maßnahmen ist es möglich weitere Einsparpotentiale während der Gebäudenutzung zu erschließen, da durch ein übergeordnetes Management Einsparmöglichkeiten erkannt werden können und Einstellungen zentral durchgeführt werden können.

### Ausweichquartiere Effizienzgebäude

Für die innenliegenden Baumaßnahmen (Decken, Lüftung, Beleuchtung, ELT) ist bei einem Projekt (Paula-Modersohn-Schule) die Gestellung von Mobilbauten nach derzeitigem Erkenntnisstand höchstwahrscheinlich organisatorisch erforderlich, da im Bereich der Decken von Schadstoffbelastungen ausgegangen wird. Die Kosten von ca. € 1 Mio. wurden mit kalkuliert - sie sind unmittelbare Voraussetzung für die Durchführung der energetischen Sanierungen. Der endgültige Bedarf wird im Rahmen der Planung konkretisiert werden. Grundsätzlich gilt die Maxime wo immer möglich im

laufenden Betrieb zu sanieren.

### b) Maßnahmenkonkretisierung der Teilsanierung Amerikanische Schule

Für das Objekt Amerikanische Schule sind die ersten Leistungsphasen bereits in Voraussicht auf eine mögliche Umsetzung in der Fastlane in Eigenplanung von Seestadt Immobilien erbracht worden und nun Mittel für die weitere Planung und Umsetzung der Maßnahme notwendig. Es handelt sich bei dieser Maßnahme nicht um eine Gesamtsanierung, sondern lediglich um eine Teilsanierung der Dachflächen zur Aufnahme der notwendigen Photovoltaikanlage. Aufgrund der Fernwärmeversorgung wird keine energetische Gesamtsanierung zum Effizienzgebäude verfolgt. Zur Nutzung von Synergieeffekten wird im Zuge der Dachertüchtigung auch die energetische Sanierung der obersten Geschossdecke durchgeführt.

Die Kosten für die Erneuerung der Eindeckung werden als notwendige Umfeldmaßnahme zum Schutz der Dämmebene mit beantragt. Alle geeigneten Dachflächen sollen in einer Anschlussmaßnahme unter der Prämisse einer Ertragsmaximierung und unabhängig vom Eigenbedarf der Schule möglichst vollflächig mit Photovoltaikmodulen belegt werden. Hierzu ist die Dachertüchtigung als zwingende Voraussetzung zur Umsetzung der PV-Anlagen erforderlich. Die Errichtung der PV-Anlagen in dieser Liegenschaft wird später unter dem eigenständigen Fastlane-Titel "PV-Ausbau", Haushaltsstelle 0988.891.31-0, Aktionsplan-Code S-BHV-EA-1 bearbeitet.

### C. Alternativen

Aufgrund der Dringlichkeit zur Umsetzung der Klimaschutzstrategie gibt es keine Alternative zu den vorgelegten Maßnahmen.

### D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Mit der Beauftragung der Planung der Gesamtsanierungen entstehen zunächst Planungskosten im Maßnahmenpaket Energetische Sanierung Einzelliegenschaften in Höhe von 1.673.500,- EUR. Für die Dachertüchtigung der Amerikanischen Schule benötigt Seestadt Immobilien für die Ausführungsplanung, Ausschreibung und Ausführung insgesamt 779.000,- EUR.

Die Finanzierung der Mittelbedarfe erfolgt über den Nachtragshaushalt 2023 in der Fastlane Energetische Gebäudesanierung bei der Haushaltsstelle 0988.891 32-0, An Seestadt Immobilien für energetische Sanierung Einzelliegenschaften. Hier sind 6.150.000 € für das Haushaltsjahr 2023 eingestellt. Die veranschlagten Mittel sind noch mit einem Sperrvermerk hinterlegt, da die Konkretisierung der damit verbundenen Einzelmaßnahmen zum Zeitpunkt der Veranschlagung noch ausstand. Zur haushaltsmäßigen Umsetzung ist eine Aufhebung der dort vorgesehenen Haushaltssperre im Umfang von insgesamt 2.452.500 € einschließlich Nachbewilligung der Mittel auf folgende neu einzurichtende Maßnahmenhaushaltsstellen erforderlich.

In konkreter Umsetzung soll für die Ertüchtigung der Dachflächen der Amerikanischen

Schule ein Betrag von 779.000 Euro auf die bestehende Hst. 0988.98511-2, An Bremerhaven für energetische Gebäudesanierung nachbewilligt werden. Als Kofinanzierung ist für diese Maßnahme die Beantragung von rd. 117.000 Euro an Bundesmitteln aus der BEG-EM Förderung eingeplant.

Für die Bereitstellung von Planungskosten beabsichtigt der Senator für Finanzen die Bereitstellung über Nachbewilligung bei der Haushaltstelle 0988.98512-0, An Haushaltstelle 6925.385 12, für die energetische Gesamtsanierung Paula-Modersohn-Schule (Seestadt Immobilien) in Höhe von 887.000,- Euro, bei der neu einzurichtenden Haushaltstelle 0988.98513-9, An Haushaltstelle 6925.385 13, für die energetische Gesamtsanierung Anne-Frank-Schule (Seestadt Immobilien) in Höhe von 511.500,- Euro und bei der neuen Haushaltstelle 0988.98514-7, An Haushaltstelle 6925.385 14, für die energetische Gesamtsanierung Veernschule (Seestadt Immobilien), in Höhe von 275.000,- Euro. Die Einsparung für diese Maßnahmen erfolgt insgesamt bei der Haushaltstelle 0988.89132-0, An Seestadt Immobilien für energetische Sanierung Einzelliegenschaften, in Höhe von 2.452.500 Euro bei gleichzeitiger Sperrenaufhebung.

Der Bedarf an Verpflichtungsermächtigungen wird nach Vorliegen der Planungsergebnisse zu einem späteren Zeitpunkt den Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt.

Bei den in der Fastlane bereitgestellten Mitteln handelt es sich um kreditfinanzierte Mittel im Rahmen der Geltendmachung einer Ausnahme von der Schuldenbremse auf Grundlage einer außergewöhnlichen Notsituation gem. Art. 131a Abs. 3 Satz 1 BremLV, deren Inanspruchnahme besonderen verfassungsrechtlichen Kriterien einer Notlagenfinanzierung unterliegt. Bei kreditfinanzierten Mitteln handelt es sich grundsätzlich um nachrangige Finanzierungsinstrumente, die erst herangezogen werden dürfen, wenn alle übrigen Finanzierungen ausgeschöpft sind. Seestadt Immobilien als Maßnahmenträger sowie der Senator für Finanzen werden anderweitige, sich ggf. im weiteren Jahresverlauf und Umsetzungsprozess ergebende Möglichkeiten zur Abdeckung der Mittelbedarfe innerhalb der vorhandenen Haushaltsmittel sowie aus Bundes- und EU-Mitteln prüfen. Diese wären vorrangig vor einer Kreditfinanzierung heranzuziehen.

Fragen der Geschlechtergerechtigkeit werden im Rahmen der Maßnahmenumsetzung nicht berührt.

Die besonderen Belange von Menschen mit Behinderung sind nicht betroffen. Maßnahmen zur Förderung der Barrierefreiheit sind nicht Gegenstand dieser Planung. Die Barrierefreiheit wird durch die Maßnahmen nicht eingeschränkt.

Die besonderen Belange des Sports können von einer Maßnahmenumsetzung insofern betroffen sein, als Hallenkapazitäten für die Dauer von Sanierungsarbeiten temporär nicht zur Verfügung stehen.

Ein weiterer Mittelabruf für Maßnahmen in der Fastlane Gebäude erfolgt voraussichtlich im Herbst 2023.

### E. Beteiligung und Abstimmung

Die Vorlage wurde mit den betroffenen Ressorts und der Senatorin für Klima, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau abgestimmt. Mit der Senatskanzlei ist die Abstimmung eingeleitet. Der Magistrat wurde abstimmungsgemäß in Kenntnis gesetzt.

# F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Einer Veröffentlichung stehen keine fachlichen Gründe entgegen.

### G. Beschluss

- 1. Der Senat stimmt der dargestellten Nutzung der veranschlagten Mittel aus der Fastlane "Energetische Gebäudesanierung" im Bereich energetische Sanierung Einzelliegenschaften der Seestadt-Immobilien in Höhe von insgesamt 2.452.500 € zu. Zur haushaltsmäßigen Umsetzung stimmt er der entsprechenden Sperrenaufhebung bei der Haushaltsstelle 0988.891 32-0, An Seestadt Immobilien für energetische Sanierung Einzelliegenschaften zu.
- 2. Der Senat stimmt nach der vorgenannten Sperrenaufhebung den Nachbewilligungen in Höhe von insgesamt 2.452.500 Euro für die Ertüchtigung der Dachflächen der Amerikanischen Schule sowie für die Planungsmittel im Kontext der energetischen Gesamtsanierung bei der Paula-Modersohn-Schule (Seestadt Immobilien), der Anne-Frank-Schule (Seestadt Immobilien) und der Veernschule (Seestadt Immobilien) gemäß der dargestellten Aufteilung bei den aufgeführten Haushaltsstellen zu.
- 3. Der Senat bittet den Senator für Finanzen sowie Seestadt Immobilien als Maßnahmenträger, anderweitige, sich ggf. im weiteren Jahresverlauf bzw. Umsetzungsprozess ergebende Möglichkeiten zur Abdeckung der Mittelbedarfe innerhalb der vorhandenen Haushaltsmittel sowie aus Bundes- und EU-Mitteln fortlaufend zu prüfen und vorrangig einzusetzen.
- 4. Der Senat bittet den Senator für Finanzen im Rahmen der weiteren Planung insbesondere auch um detailliertere Darlegungen zu den bei Umsetzung des Vorhabens zu erwartenden CO2-Einsparungen als eine Grundlage zur Beschlussfassung über die dann erfolgende konkrete Maßnahmenumsetzung. Dabei können neben den direkten Effekten auf die CO2-Einsparung auch mittelbare CO2-Einspareffekte einbezogen werden, die durch die Umsetzung der Vorhaben zu erwarten sind.
- 5. Der Senat bittet den Senator für Finanzen, die erforderlichen haushaltsrechtlichen Ermächtigungen beim Haushalts- und Finanzausschuss einzuholen.

Fastlane energetische Gebäudesanierung							
	Bremerhaven/WSI						
Maßnahmenpaket Energetische Sanierung Einzelliegenschaften							
Hst. 0988.98512-0	Sanierung Paula-Modersohn-Schule zum Effizienzgebäude	887.000,00 €	Planungsmittel LPH 1-3				
Hst. 0988.98513-9	Sanierung Anne-Frank-Schule zum Effizienzgebäude	511.500,00€	Planungsmittel LPH 1-3				
Hst. 0988.98514-7	Sanierung Veernschule zum Effizienzgebäude	275.000,00€	Planungsmittel LPH 1-3				
Hst. 0988.98511-2	Ertüchtigung von Dächern zur Aufnahme von PV-Anlagen		Ausführungsplanung und Ausführung				
	Amerikanische Schule	779.000,00 €	Ausführung				

2/45

Der Senator für Finanzen

Referat Q13 Ansprechpartner: Arne Lauterbach

## Klimaschutzstrategie 2038

Maßnahmenerfassungsbogen Fastlane Gebäude Rückmeldung an klimaschutz.sf@finanzen.bremen.de

Maßnahmenträger:		Seestadt Immobilien Projekt-Nr [Träger]: FL_ES_00			
Bezeichnung der Maßnahme:		nierung Paula-Moderso anungskosten LPH 1-3	hn-Schule zum Effizien )	zgebäude	
Haushaltsstelle:		Hst. 0988.98512-0			
Projekt-Nr. SF Q12:					

### I. Projektstatus und Zeitplan:

Stand	Meilenstein	Datum	Ausschreibung	01.05.2024
<b>V</b>	Projektstart	01.04.2023	Vergabe	01.08.2024
<b></b>	Bedarfsplanung	01.05.2023	Durchführung	01.10.2024
<b>V</b>	Entwurfsplanung	01.08.2023	Abnahme/Übergabe	01.08.2026
	Ausführungsplanung	01.11.2023	Schlussrechnung	31.12.2026

### II. Kosten

	rgierelevanter Anteil an den Projektkosten: echnung/Herleitung als Anhang)	18.732.	891	
Proje	ektkosten insgesamt:	18.732.891		
Weit	ere Finanzierungen			
	Programm/Ressort:	Summe:	€ 39.000,00	
a)	EBN - Modul 2: Energieberatung für Nichtwohngebäude	39.000,00		
b)	BEG-NWG: vorl. Annahme EG 70 EE (WPB)> 40 % Zuschuss (Deckel)	4.000.000,00		
c)				
d)				
e)				

Wirtschaftlichkeit: WU-Übersicht ist beigefügt

## III. Begründung Finanzierung Klimabudget

- a) Eindeutiger, nachweisbarer Bezug der Maßnahme zur Klima-/Energiekrise (kausaler Veranlassungszusammenhang)?
- Die Maßnahme hat zum Ziel, den Energieverbrauch des Gebäudes signifikant zu senken. Da der Anteil des Gebäudesektors am Gesamtenergieverbrauch Deutschlands etwa 40%beträgt und die Senkung des gesamtwirtschaftlichen Energieverbrauches unabdingbar ist um die Klimakrise zu bewältigen, ist die Maßnahme für dieses Ziel notwendig.
- Die Maßnahme hat zum Ziel, den bisher fossilen Energieträger zur Beheizung des Gebäudes zu wechseln. Fossile Energieträger sind die hauptsächliche Ursache der menschengemachten Treibhausgasemissionen und damit der Klimakrise. Der Abkehr von ihrer Nutzung ist unabdingbar um die Klimakrise zu bewältigen.
- Die Maßnahme hat zum Ziel Photovoltaik zu installieren. Bei der Stromerzeugung durch Photovoltaik entsteht kein CO<sub>2</sub>. Um die Klimakrise zu bewältigen müssen die CO<sub>2</sub>-Emissionen maximal verringert werden. Die Nutzung von Photovoltaik ist unabdingbar um dieses Ziel zu erreichen.

Referat Q13 Ansprechpartner: Arne Lauterbach

### Der Senator für Finanzen

b) Geeignetheit, Erforderlichkeit und Angemessenheit der Maßnahme zur Bewältigung der Notsituation der Klima- und Energiekrise:

Fastlane-Maßnahmenpaket:	Energet	ische Sanierung Einzelliegenschaften				
Erfolgsindikatoren:	rechnerisc	rechnerischer Nachweis DIN V 18599, Verbrauchsmessung, Inbetriebnahme PV-Anlage				
Energieverbrauch jetzt:	1.231.9	1.231.900 kWh/a Erdgas, 96.600 kWh/a Allgemeinstrom				
In Betrieb befindliche PV Leistung:	0 kWp					
Zu installierende PV-Leistung:	ca. 216	kWp (vorl. Planungsstand)				
Zu sanierende Bauteilflächen:						
Oberste Geschossdecke [m²]:	vorläufig	g mit in m² Dach enthalten				
Außenwand [m²]:	4.571					
Außenfenster/-Türen [m²]:	2.633					
Kellerdecke [m²]:	3.942					
Dach [m²]:	4.609					
Ersatzneubau (Bewertungsmatrix im Anhang)						
Geplante Energieeinsparung:  Berechnung als Anhang		/h/a Erdgas, ca 24.167 kWh/a Strom (effektiver Mehrverbrauch nach Verrechnung mit WP-Bedarf), ca. 189.432 kWh/a PV-Stromerze				
Maßnahme planmäßig abgeschlossen am:		30.06.2026				
Zusätzlichkeit <sup>1</sup> bzw. Notwendigkeit des zeitlichen Vorziehens (in Abgrenzung zu "ohnehin geplanten"-Maßnahmen) [Freitext]		Die Maßnahme dient ausschließlich der außerordentlichen Reduzierung des Energiebedarfs, der Dekarbonisierung der Wärmeversorgung und der maximaten Steigerung der Eigenerzeugung von PV-Strom gemäß der Kilimaschutzstrategie 2038 des Landes Bremen. Sie wäre in dieser Form ohne Fastlane-Mittel nicht durchführbar gewesen und nicht durchgeführt worden. Reguläre Modernisierungsmaßnahmen wie bspw. Fenstererneuerungen oder LED-Umbau wären ansonsten nur sukzessive und punktuell in den nächsten Jahren durchführbar gewesen.				

aufgestellt am: 16.03.2023 aufgestellt von: Köpke

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Inwieweit zeichnet sich diese Maßnahme durch eine Zusätzlichkeit (im Sinne von neuen, krisenbedingt zu ergreifenden Maßnahmen) oder bei vorhandenen Planungen durch ein krisenbedingt erforderliches zeitliches Vorziehen oder eine krisenbedingte erforderliche verstärkte Umsetzung aus?

<sup>&</sup>quot;Maßnahme bereits für Umsetzung im Jahr 2040 in Globalplanung enthalten. Zur Erreichung der Ziele der vom Bremer Senat beschlossenen Klimaschutzstrategie 2038 ist dies nicht ausreichend. Zeitliches Vorziehen mit Finanzierung aus regulären Budgets aufgrund fehlender Mittelverfügbarkeit nicht möglich."
Oder:

<sup>&</sup>quot;Die Umstellung der Wärmeversorgung dieses Gebäudes wurde bisher nicht als notwendig erachtet, da die vorhandene Anlagentechnik das Gebäude ausreichend beheizt und keine gesetzlichen oder wirtschaftlichen Vorgaben eine Umstellung vorschreiben."

### Kostenzusammenstellung Paula-Modersohn-Schule

Dreibergen 21, 27572 Bremerhaven

Ersatzquartier

Gesamtfläche: 10.964 m² BGF

(alle Kosten brutto)

1.000.000€

KG	Maßnahme	Summe	
300	Bauwerk Baukonstruktion		
330	Wände	1.772.922€	
330	Fenster	4.229.141 €	
350	Grundfläche	938.196 €	
360	Dach	1.645.413 €	
390	Bautechnische Begleitarbeiten	1.039.608 €	
	Summe KG 300		9.625.27
400	Bauwerk Technische Anlagen		
420	Wärmeversorgungsanlagen	1.163.209 €	
430	Raumlufttechnische Anlagen	1.035.048 €	
440	Elektrische Anlagen	492.561 €	
442	Eigenstromversorgungsanlagen	403.884 €	
480	Gebäudeautomation	415.493 €	
	Summe KG 400		3.510.19
500	Aussenanlage		
	Summe KG 500		
600	Ausstattung und Kunstwerke		
	Summe KG 600		
	Summe KG 300-600		13.135.47
700	Baunebenkosten		
		tellung überschlägi	g mit 35 % der Invest.Kosten aus KG 30
	bis 600 gerechnet	T	
710	Bauherrenaufgaben		
713	Projektsteuerung		
715	Vergabeverfahren		
	Summe KG 710		
720	Vorbereitung der Objektplanung		
721	Untersuchungen		
	Summe KG 720		
730	Architekten- Ingenieurleistungen		
731	Gebäudeplanung		
735	Ingenieurleistungen Statik		
736	Planung technische Ausrüstung		
	420		
	430		
	440		
	470		
	480		
	KG 730		
740	Gutachten und Beratung		
741	Thermische Bauphysik		
742	Schallschutz und Raumakustik		
743	Bodenmechanik		
744	Vermessung		
746	Brandschutz		
747	Sicherheits und Gesundheitsschutz		
748	Umweltschutz, Altlasten		
	Summe KG 740		
760	Allgemeine Baunebenkosten		
790	Sonstige Baunebenkosten		
	Summe KG 700		4.597.41
			4.001.41
	Summe total brutto		17.732.89
	Summe total netto		14.901.58
	Abzüglich KfW Förderung für m	ind FG 70 FE /	
	ANZUGUCU KIW FOIGERING IUF III	a. EG /0 EE (\	4.000.00
	Summo total abzal Färderung	orutto	
	Summe total abzgl. Förderung l	Jidilo	13.732.89
	Summa total about Fardament	actto	44 540 04
	Summe total abzgl. Förderung	iello	11.540.24

#### Honorare Paula-Modersohn-Schule

					Honorar LPH 1-9			Но	norar für LPH	1-3
KG	Leistung	Summe Gewerk	Anrechenbare Kosten	Honorar Summe		Gesamt	Erläuterung	Anteil LPH 1-3		Gesamt
710	Bauherrenaufgaben									
	Projektsteuerung			526.757 €			19% von 526.575 €	99.859 €		
715	Vergabeverfahren			15.000 €			geschätzt	15.000 €		
				gesamt 710		541.757 €				114.859 €
720	Vorbereitung der Objektplanung									
721	Untersuchungen			82.000 €			60.000 € für Energieberatung geschätzt (80% EBN-Förderung) / 20.000 € für Schadstoffkakaster geschätzt	82.000 €		
	-			gesamt 720		82.000 €				82.000€
730	Architekten- und Ingenieurleistungen									
731	Gebäude und Innenräume		10.395.470 €	1.376.531 €			III / basis + 20% / Honorarberechnung s. Anlage /	330.368 €		
					1.376.531€				330.368 €	
735	Tragwerksplanung		303.715 €	85.040 €			II / basis + 20% / Honorarberechnung s. Anlage	85.040 €		
									85.040 €	
	KG 420	1.163.209 €	977.487 €	287.828 €			III / basis + 20%	80.592 €		
	KG 430	1.035.048 €	869.789€	218.474 €			III / basis	61.173 €		
	KG 440	492.561 €	413.917 €	123.544 €			II / basis +20%	34.592 €		
	KG 470	403.884 €	339.398 €	103.075€			III / basis	28.861 €		
736	KG 480	415.493 €	349.154 €				III / basis +20%	35.415 €		
				gesamt 736	859.404 €				240.633 €	
				gesamt 730		2.235.935 €				656.041 €
740	Gutachten und Beratung									
743	Baupysik		10.781.373€	13.909 €			II/ basis / Honorarberechnung s. Anlage	13.909€		
747	Brandschutz			20.000€			geschätzt	20.000€		
				gesamt 740	_	33.909 €				33.909 €
700	Honorare					2.893.601 €				886.809 €

Das Planungshonorar für die LPH 1-3 beträgt rd. 887.000 €

Zu den in der Tabelle angegebenen Honorarkosten der LPH 1-9 kommen außer Honoraren weitere Kosten der KG 700 hinzu (Gutachten, Prüfstatik etc.), die in dieser Phase jedoch noch nicht detailliert bewertet werden können.

Die erwarteten Gesamtkosten der KG 700 werden daher vorläufig mit 35% der Bauwerkskosten angenommen (Erfahrungswert anderer Projekte).

## Anlage: Wirtschaftlichkeitsuntersuchungs-Übersicht (WU-Übersicht) Anlage zur Vorlage: Konkretisierung der Maßnahmenpakete der Fastlane energetische Gebäudesanierung Datum: 24.3.23 Benennung der(s) Maßnahme/-bündels Energetische Sanierung Paula-Modersohn-Schule Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für Projekte mit einzelwirtschaftlichen gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen Methode der Berechnung (siehe Anlage) Rentabilitäts/Kostenvergleichsrechnung Barwertberechnung Kosten-Nutzen-Analyse ☐ Bewertung mit standardisiertem gesamtwirtschaftlichen Berechnungstool Ggf. ergänzende Bewertungen (siehe Anlage) ☐ ÖPP/PPP Eignungstest Nutzwertanalyse ☐ Sensitivitätsanalyse ☐ Sonstige (Erläuterung) Anfangsjahr der Berechnung: Betrachtungszeitraum (Jahre): Unterstellter Kalkulationszinssatz: Geprüfte Alternativen (siehe auch beigefügte Berechnung) Benennung der Alternativen Nr. Rang 1 2 n **Ergebnis** Weitergehende Erläuterungen Zeitpunkte der Erfolgskontrolle: 2. 1. n. Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)

Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl
1			
2			
n			

Baumaßnahmen mit Zuwendungen gem. VV 7 zu § 44 LHO: 

die Schwellenwerte werden nicht überschritten / ☐ die Schwellenwerte werden überschritten, die frühzeitige Beteiligung der zuständigen technischen bremischen Verwaltung gem. RLBau 4.2 ist am erfolgt.

⊠ Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nicht durchgeführt, weil:

Ausführliche Begründung

Bei den in der Vorlage beantragten Haushaltsmitteln handelt es sich um Mittel, die zur Fortsetzung weiterer Planungsschritte benötigt werden. Der derzeitige Projektfortschritt der Maßnahme / des Maßnahmenpaketes befindet sich aktuell auf einem Niveau, welches noch keine aussagekräftige, in die Tiefe gehende Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zulässt. Die Durchführung einer WU erfolgt daher zu einem späteren Zeitpunkt.

7/45

Der Senator für Finanzen

Referat Q13 Ansprechpartner: Arne Lauterbach

## Klimaschutzstrategie 2038

Maßnahmenerfassungsbogen Fastlane Gebäude Rückmeldung an klimaschutz.sf@finanzen.bremen.de

Maßnahmenträger:		Seestadt Immobilien	FL_ES_002	
Bezeichnung der Maßnahme:		nierung Anne-Frank-Sc anungskosten LPH 1-3	hule zum Effizienzgebä )	ude
Haushaltsstelle:		Hst. 0988.98513-9		
Projekt-Nr. SF Q12:				

### I. Projektstatus und Zeitplan:

Stand	Meilenstein	Datum	Ausschreibung	01.05.2024
<b>✓</b>	Projektstart	01.04.2023	Vergabe	01.08.2024
$\checkmark$	Bedarfsplanung	01.05.2023	Durchführung	01.10.2024
$\overline{\checkmark}$	Entwurfsplanung	01.08.2023	Abnahme/Übergabe	01.02.2026
	Ausführungsplanung	01.11.2023	Schlussrechnung	01.06.2026

### II. Kosten

	rgierelevanter Anteil an den Projektkosten: echnung/Herleitung als Anhang)	8.318.9	65	
Proje	ektkosten insgesamt:	8.318.965		
Weit	ere Finanzierungen			
	Programm/Ressort:	Summe:	€ 32.000,00	
a)	EBN - Modul 2: Energieberatung für Nichtwohngebäude	32.000,00		
b)	BEG-NWG: vorl. Annahme EG 70 EE (WPB)> 40 % Zuschuss	3.327	586,00	
c)				
d)				
e)				

Wirtschaftlichkeit: WU-Übersicht ist beigefügt

## III. Begründung Finanzierung Klimabudget

- a) Eindeutiger, nachweisbarer Bezug der Maßnahme zur Klima-/Energiekrise (kausaler Veranlassungszusammenhang)?
- Die Maßnahme hat zum Ziel, den Energieverbrauch des Gebäudes signifikant zu senken. Da der Anteil des Gebäudesektors am Gesamtenergieverbrauch Deutschlands etwa 40%beträgt und die Senkung des gesamtwirtschaftlichen Energieverbrauches unabdingbar ist um die Klimakrise zu bewältigen, ist die Maßnahme für dieses Ziel notwendig.
- Die Maßnahme hat zum Ziel, den bisher fossilen Energieträger zur Beheizung des Gebäudes zu wechseln. Fossile Energieträger sind die hauptsächliche Ursache der menschengemachten Treibhausgasemissionen und damit der Klimakrise. Der Abkehr von ihrer Nutzung ist unabdingbar um die Klimakrise zu bewältigen.
- Die Maßnahme hat zum Ziel Photovoltaik zu installieren. Bei der Stromerzeugung durch Photovoltaik entsteht kein CO<sub>2</sub>. Um die Klimakrise zu bewältigen müssen die CO<sub>2</sub>-Emissionen maximal verringert werden. Die Nutzung von Photovoltaik ist unabdingbar um dieses Ziel zu erreichen.

Der Senator für Finanzen

Referat Q13 Ansprechpartner: Arne Lauterbach

b) Geeignetheit, Erforderlichkeit und Angemessenheit der Maßnahme zur Bewältigung der Notsituation der Klima- und Energiekrise:

Fastlane-Maßnahmenpaket:	Energet	ische Sanierung Einzelliegenschaften				
Erfolgsindikatoren:	rechnerischer Nachweis DIN V 18599, Verbrauchsmessung, Inbetriebnahme PV-Anla					
Energieverbrauch jetzt:	664.000	664.000 kWh/a Erdgas, 66.300 kWh/a Allgemeinstrom				
In Betrieb befindliche PV Leistung:	0 kWp					
Zu installierende PV-Leistung:	ca. 96 k	Wp (vorl. Planungsstand)				
Zu sanierende Bauteilflächen:						
Oberste Geschossdecke [m²]:	vorläufig mit in m² Dach enthalten					
Außenwand [m²]:	1.403					
Außenfenster/-Türen [m²]:	510					
Kellerdecke [m²]:	2.478					
Dach [m²]:	2.234					
Ersatzneubau (Bewertungsmatrix im Anhang)						
Geplante Energieeinsparung: Berechnung als Anhang	ca. 664.000 kWh/	a Erdgas, ca 4.487 kWh/a Strom (effektiver Mehrverbrauch nach Verrechnung mit WP-Bedarf), ca. 84.192 kWh/a PV-Stromerzeugur				
Maßnahme planmäßig abgeschlossen	am:	30.06.2026				
Zusätzlichkeit <sup>1</sup> bzw. Notwendigkeit de zeitlichen Vorziehens (in Abgrenzung "ohnehin geplanten"-Maßnahmen) [F	zu	Die Maßnahme dient ausschließlich der außerordentlichen Reduzierung des Energiebedarfs, der Dekarbonisierung der Wärmeversorgung und der maximalen Steigerung der Eigenerzeugung von PV-Strom gemäß der Kilmaschutzstrateige 2038 des Landes Bremen. Sie wäre in dieser Form ohne Fastlane-Mittel nicht durchführbar gewesen und nicht durchgeführt worden. Reguläre Modernisierungsmaßnahmen wie bspw. Fenstereneuerungen oder LED-Umbau wären ansonsten nur sukzessive und punktuell in den nächsten Jahren durchführbar gewesen.				

aufgestellt am: 16.03.2023 aufgestellt von: Köpke

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Inwieweit zeichnet sich diese Maßnahme durch eine Zusätzlichkeit (im Sinne von neuen, krisenbedingt zu ergreifenden Maßnahmen) oder bei vorhandenen Planungen durch ein krisenbedingt erforderliches zeitliches Vorziehen oder eine krisenbedingte erforderliche verstärkte Umsetzung aus?

<sup>&</sup>quot;Maßnahme bereits für Umsetzung im Jahr 2040 in Globalplanung enthalten. Zur Erreichung der Ziele der vom Bremer Senat beschlossenen Klimaschutzstrategie 2038 ist dies nicht ausreichend. Zeitliches Vorziehen mit Finanzierung aus regulären Budgets aufgrund fehlender Mittelverfügbarkeit nicht möglich."
Oder:

<sup>&</sup>quot;Die Umstellung der Wärmeversorgung dieses Gebäudes wurde bisher nicht als notwendig erachtet, da die vorhandene Anlagentechnik das Gebäude ausreichend beheizt und keine gesetzlichen oder wirtschaftlichen Vorgaben eine Umstellung vorschreiben."

### Kostenzusammenstellung Anne-Frank-Schule

Wurster Str. 387, 27580 Bremerhaven

Gesamtfläche: 4.127 m² BGF

(alle Kosten brutto)

KG	Maßnahme	Summe	
300	Bauwerk Baukonstruktion		
330	Wände	773.024 €	
330	Fenster	1.119.195 €	
350	Grundfläche	800.632 €	
360	Dach	1.113.840 €	
390	Bautechnische Begleitarbeiten	444.882 €	
-	Summe KG 300		4.251.5
400	Bauwerk Technische Anlagen		
420	Wärmeversorgungsanlagen	573.137 €	
430	Raumlufttechnische Anlagen	424.385 €	
440	Elektrische Anlagen	387.590 €	
	Eigenstromerzeugungsanlagen (PV)	218.992 €	
480	Gebäudeautomation	306.519 €	+
460	Summe KG 400	-	1.910.6
	Summe KG 400		1.910.6
500	Auccononlago		<del></del>
500	Aussenanlage Summe KG 500		+
	Summe KG 500		
600	Augustatiung und Komatoogie-		
600	Ausstattung und Kunstwerke		
	Summe KG 600		
	Summe KG 300-600		0.400.4
	Summe KG 300-600		6.162.1
700	Baunebenkosten		
700			
	Die KG 700 wird für diese Kostenaufstellung ül	perschlägig mit 35 %	der Invest.Kosten aus KG 300 b
710	600 gerechnet	T	1
710	Bauherrenaufgaben		
713	Projektsteuerung		
715	Vergabeverfahren		
	Summe KG 710		
720	Vorbereitung der Objektplanung		
721	Untersuchungen		
	Summe KG 720		
730	Architekten- Ingenieurleistungen		
731	Gebäudeplanung		
735	Ingenieurleistungen Statik		
736	Planung technische Ausrüstung		
	420		
	430		
	440		
	470		
	480		
	KG 730		
740	Gutachten und Beratung		
741	Thermische Bauphysik		
742	Schallschutz und Raumakustik		
743	Bodenmechanik		
744	Vermessung		
746	Brandschutz		
747	Sicherheits und Gesundheitsschutz		
748	Umweltschutz, Altlasten		
, 40	Summe KG 740		+
760	Allgemeine Baunebenkosten		
790	Sonstige Baunebenkosten		+
. 55	Summe KG 700		2.156.7
	Culling IXO 700		2.130.7
			8.318.9
	Summe total brutto		
	Summe total netto	70 EE (WPR) 40 °	6.990.7
		70 EE (WPB) 40 °	6.990.7
	Summe total netto Abzüglich KfW Förderung für mind. EG	70 EE (WPB) 40 °	6.990.72 % auf brutto Kosten -3.327.5
	Summe total netto	70 EE (WPB) 40 °	6.990.7

#### **Honorare Anne-Frank-Schule**

				Honorar LPH 1-9			Honorar für LPH 1-3			
KG	Leistung	Summe Gewerk	Anrechenbare Kosten	Honorar Summe		Gesamt	Erläuterung	Anteil LPH 1-3		Gesamt
710	Bauherrenaufgaben									
713	Projektsteuerung									
715	Vergabeverfahren			15.000 €			geschätzt	15.000 €		
				gesamt 710		15.000 €				15.000 €
720	Vorbereitung der Objektplanung									
							40.000 € für Energieberatung			
				62.000 €			geschätzt (80% EBN-	62.000 €		
				62.000 €			Förderung) / 22.000 € für	62.000 €		
							Tordording) / 22.000 C full			
721	Untersuchungen						Schadstoffkakaster geschätzt			
				gesamt 720		62.000 €				62.000 €
730	Architekten- und Ingenieurleistung	en								
							III / basis + 20% /			
							l			
				686.180 €			Honorarberechnung s. Anlage	164.683 €		
731	Gebäude und Innenräume						,			
,,,,					686.180 €		,		164.683 €	
					000.200 0		II / basis + 20% /		10 11000 0	
				163.107 €				85.040 €		
				163.107 €				85.040 €		
735	Tragwerksplanung						Honorarberechnung s. Anlage			
									85.040 €	
	KG 420	573.137 €	481.628 €	164.422 €			III / basis + 20%	46.038 €		
	KG 430	424.385 €	356.626 €				III / basis	30.012 €		
	KG 440	387.590 €	325.706 €	102.024 €			II / basis +20%	28.567 €		
	KG 470	218.992 €	184.027 €	63.919 €			III / basis	17.897 €		
736	KG 480	306.519 €	257.579 €	<del></del>			III / basis +20%	28.072 €		
				gesamt 736	537.809 €				150.587 €	
				gesamt 730		1.223.989 €				400.310 €
740	Gutachten und Beratung									
				0.000			II/ basis / Honorarberechnung	40,000.0		
7/10	Baupysik			8.000 €			s. Anlage	13.909 €		
	Brandschutz			10.000€			geschätzt	20.000 €		
747	Di anuscriutz			gesamt 740		18.000 €	gesoriaizi	20.000 €		33.909 €
700	Honororo			gesallit /40						
700	Honorare					1.318.989 €				511.219 €

Das Planungshonorar für die LPH 1-3 beträgt rd. 511.500 €

Zu den in der Tabelle angegebenen Honorarkosten der LPH 1-9 kommen außer Honoraren weitere Kosten der KG 700 hinzu (Gutachten, Prüfstatik etc.), die in dieser Phase jedoch noch nicht detailliert bewertet werden können.

Die erwarteten Gesamtkosten der KG 700 werden daher vorläufig mit 35% der Bauwerkskosten angenommen (Erfahrungswert anderer Projekte).

<b>Anlage: Wirtschaftlichkeitsuntersuchungs-Übersi</b> c Anlage zur Vorlage: Konkretisierung der Maßnahmen <sub>l</sub>		ne Gebäudesar	nierung
Datum: 24.3.23			
Benennung der(s) Maßnahme/-bündels			
Energetische Sanierung Anne-Frank-Schule			
Virtschaftlichkeitsuntersuchung für Projekte mit	<ul><li>einzelwirtschaftlichen</li><li>gesamtwirtschaftlichen</li></ul>	Auswirkunge	n
Methode der Berechnung (siehe Anlage)		_	
☐ Rentabilitäts/Kostenvergleichsrechnung ☐ Barw☐ Bewertung mit standardisiertem gesamtwirtschaftli	vertberechnung	utzen-Analyse	
Sgf. ergänzende Bewertungen (siehe Anlage)	Canaitivitätaanalvaa	□ Camatina	/[
☐ Nutzwertanalyse ☐ ÖPP/PPP Eignungstest	Sensitivitätsanalyse	☐ Sonstige	(Erläuterung)
nfangsjahr der Berechnung :			
etrachtungszeitraum (Jahre):	Unterstellter Kalkulationszins	satz:	
Sanarita Albania di sana (alaba assab balantina Danada			
seprüfte Alternativen (siehe auch beigefügte Berechn	ung)		
Nr. Benennung der Alternativen			Rang
1			
2			
n			
"			
irgebnis			
Veitergehende Erläuterungen			
<u> </u>			
eitpunkte der Erfolgskontrolle:			
1. 2.	n.		
	•		
<u>(riterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)</u>		T	1
Nr. Bezeichnung		Maßeinheit	Zielkennzahl
1			
2			
n			
•		1	1
aumaßnahmen mit Zuwendungen gem. VV 7 zu § 44 die Schwellenwerte werden überschritten, die frühz Verwaltung gem. RLBau 4.2 ist am erfolgt.			
☑ Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nicht durchgeführt usführliche Begründung	, weil:		

Bei den in der Vorlage beantragten Haushaltsmitteln handelt es sich um Mittel, die zur Fortsetzung weiterer Planungsschritte benötigt werden. Der derzeitige Projektfortschritt der Maßnahme / des Maßnahmenpaketes befindet sich aktuell auf einem Niveau, welches noch keine aussagekräftige, in die Tiefe gehende Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zulässt. Die Durchführung einer WU erfolgt daher zu einem späteren Zeitpunkt.

Der Senator für Finanzen

Referat Q13 Ansprechpartner: Arne Lauterbach

## Klimaschutzstrategie 2038

Maßnahmenerfassungsbogen Fastlane Gebäude Rückmeldung an klimaschutz.sf@finanzen.bremen.de

Maßnahmenträger:		Seestadt Immobilien	Projekt-Nr [Träger]:	FL_ES_004
Bezeichnung der Maßnahme:		nierung Veernschule zu H 1-3)	ım Effizienzgebäude (Pl	anungskosten
Haushaltsstelle:		Hst. 0988.98514-7		
Projekt-Nr. SF Q12:				

### I. Projektstatus und Zeitplan:

Stand	Meilenstein	Datum	Ausschreibung	01.02.2024
<b>✓</b>	Projektstart	01.04.2023	Vergabe	01.05.2024
<b>V</b>	Bedarfsplanung	01.05.2023	Durchführung	01.06.2024
<b>V</b>	Entwurfsplanung	01.08.2023	Abnahme/Übergabe	01.01.2026
	Ausführungsplanung	01.11.2023	Schlussrechnung	01.03.2026

### II. Kosten

	rgierelevanter Anteil an den Projektkosten: echnung/Herleitung als Anhang)	5.369.652		
Proje	ektkosten insgesamt:	5.369.652		
Weit	ere Finanzierungen			
	Programm/Ressort:	Summe: €	18.000,00	
a)	EBN - Modul 2: Energieberatung für Nichtwohngebäude	18.000,00		
b)	BEG-NWG: vorl. Annahme EG 70 EE (WPB)> 40 % Zuschuss	2.147.861,0	0	
c)				
d)				
e)				

Wirtschaftlichkeit: WU-Übersicht ist beigefügt

## III. Begründung Finanzierung Klimabudget

- a) Eindeutiger, nachweisbarer Bezug der Maßnahme zur Klima-/Energiekrise (kausaler Veranlassungszusammenhang)?
- Die Maßnahme hat zum Ziel, den Energieverbrauch des Gebäudes signifikant zu senken. Da der Anteil des Gebäudesektors am Gesamtenergieverbrauch Deutschlands etwa 40%beträgt und die Senkung des gesamtwirtschaftlichen Energieverbrauches unabdingbar ist um die Klimakrise zu bewältigen, ist die Maßnahme für dieses Ziel notwendig.
- Die Maßnahme hat zum Ziel, den bisher fossilen Energieträger zur Beheizung des Gebäudes zu wechseln. Fossile Energieträger sind die hauptsächliche Ursache der menschengemachten Treibhausgasemissionen und damit der Klimakrise. Der Abkehr von ihrer Nutzung ist unabdingbar um die Klimakrise zu bewältigen.
- Die Maßnahme hat zum Ziel Photovoltaik zu installieren. Bei der Stromerzeugung durch Photovoltaik entsteht kein CO<sub>2</sub>. Um die Klimakrise zu bewältigen müssen die CO<sub>2</sub>-Emissionen maximal verringert werden. Die Nutzung von Photovoltaik ist unabdingbar um dieses Ziel zu erreichen.

Referat Q13 Ansprechpartner: Arne Lauterbach

### Der Senator für Finanzen

b) Geeignetheit, Erforderlichkeit und Angemessenheit der Maßnahme zur Bewältigung der Notsituation der Klima- und Energiekrise:

Fastlane-Maßnahmenpaket:	Energet	ische Sanierung Einzelliegenschaften				
Erfolgsindikatoren:	rechnerischer Nachweis DIN V 18599, Verbrauchsmessung, Inbetriebnahme PV-Anl					
Energieverbrauch jetzt:	357.200	357.200 kWh/a Erdgas, 22.100 kWh/a Allgemeinstrom				
In Betrieb befindliche PV Leistung:	0 kWp					
Zu installierende PV-Leistung:	ca. 132	kWp (vorl. Planungsstand)				
Zu sanierende Bauteilflächen:						
Oberste Geschossdecke [m²]:	vorläufig	g mit in m² Dach enthalten				
Außenwand [m²]:	1.876					
Außenfenster/-Türen [m²]:	511					
Kellerdecke [m²]:	88					
Dach [m²]:	1.693					
Ersatzneubau (Bewertungsmatrix im Anhang)						
Geplante Energieeinsparung: Berechnung als Anhang	ca. 357.200 kWh/a	a Erdgas, ca 10.553 kWh/a Strom (effektiver Mehrverbrauch nach Verrechnung mit WP-Bedarf), ca. 189.432 kWh/a PV-Stromerzeu				
Maßnahme planmäßig abgeschlossen	am:	30.06.2026				
Zusätzlichkeit <sup>1</sup> bzw. Notwendigkeit de zeitlichen Vorziehens (in Abgrenzung "ohnehin geplanten"-Maßnahmen) [F	zu	Die Maßnahme dient ausschließlich der außerordentlichen Reduzierung des Energiebedarfs, der Dekarbonisierung der Wärmeversorgung und der maximalen Steigerung der Eigenerzeugung von PV-Strom gemäß der Klimaschutzstrategie 2038 des Landes Bremen. Sie wäre in dieser Form ohne Fastlane-Mittel nicht durchführbar gewesen und nicht durchgeführt worden. Reguläre Modernisierungsmaßnahmen wie bspw. Fenstererneuerungen oder LED-Umbau wären ansonsten nur sukzessiwe und punktuell in den nächsten Jahren durchführbar gewesen.				

aufgestellt am: 16.03.2023 aufgestellt von: Köpke

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Inwieweit zeichnet sich diese Maßnahme durch eine Zusätzlichkeit (im Sinne von neuen, krisenbedingt zu ergreifenden Maßnahmen) oder bei vorhandenen Planungen durch ein krisenbedingt erforderliches zeitliches Vorziehen oder eine krisenbedingte erforderliche verstärkte Umsetzung aus?

<sup>&</sup>quot;Maßnahme bereits für Umsetzung im Jahr 2040 in Globalplanung enthalten. Zur Erreichung der Ziele der vom Bremer Senat beschlossenen Klimaschutzstrategie 2038 ist dies nicht ausreichend. Zeitliches Vorziehen mit Finanzierung aus regulären Budgets aufgrund fehlender Mittelverfügbarkeit nicht möglich."
Oder:

<sup>&</sup>quot;Die Umstellung der Wärmeversorgung dieses Gebäudes wurde bisher nicht als notwendig erachtet, da die vorhandene Anlagentechnik das Gebäude ausreichend beheizt und keine gesetzlichen oder wirtschaftlichen Vorgaben eine Umstellung vorschreiben."

## Kostenzusammenstellung Veernschule

Schiffdorfer Chaussee 193, 27574 Bremerhaven

Gesamtfläche: 1.693 m² BGF

(alle Kosten brutto)

KG	Maßnahme	Summe	
300	Bauwerk Baukonstruktion		
330	Wände	603.628 €	
330	Fenster	890.239 €	
350	Grundfläche	604.401 €	
360	Dach	20.944 €	
390	Bautechnische Begleitarbeiten	492.672€	
	Summe KG 300		2.611.883 €
400	Bauwerk Technische Anlagen		
420	Wärmeversorgungsanlagen	482.000 €	
430	Raumlufttechnische Anlagen	350.000 €	
440	Elektrische Anlagen	212.208 €	
442	Eigenstromerzeugungsanlagen (PV)	225.012€	
480	Gebäudeautomation	96.417 €	
	Summe KG 400		1.365.637 €
500	Aussenanlage		
	Summe KG 500		0 €
600	Ausstattung und Kunstwerke		
	Summe KG 600		0 €
	Summe KG 300-600		3.977.520 €
	Summe KG 300-000		3.977.320 €
700	Baunebenkosten		
	Die KG 700 wird für diese Kostenaufs bis 600 gerechnet	tellung überschlägi	ig mit 35 % der Invest.Kosten aus KG 300
	Summe KG 700		1.392.132 €
	Summe total brutto		5.369.652 €
	Summe total netto		4.512.313 €
	Abzüglich KfW Förderung für m	nind. EH 70 EE (\	
	1 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		-2.147.861 €
	Summe total abzgl. Förderung I	orutto	3.221.791 €

### **Honorare Veernschule**

				Honorar LPH 1-9			Honorar für LPH 1-3			
KG	Leistung	Summe Gewerk	Anrechenbare Kosten	Honorar Summe		Gesamt	Erläuterung	Anteil LPH 1-3		Gesamt
710	Bauherrenaufgaben									
713	Projektsteuerung			35.500 €			19% von 186.790 €	35.500 €		
715	Vergabeverfahren			10.000€			geschätzt	10.000€		
				gesamt 710		45.500 €				45.500
720	Vorbereitung der Objektplanung									
							18.000 € für			
							Energieberatung geschätzt			
				25,000,5			(80% EBN-Förderung)/	26,000,6		
				26.000 €			8.000 € für	26.000€		
							Schadstoffkakaster			
721	Untersuchungen						geschätzt			
				gesamt 720		26.000 €				26.000 +
730	Architekten- und Ingenieurleistungen									
							III / basis + 20% /			
			3.043.014 €	464.600 €			Honorarberechnung s.	111.505 €		
731	Gebäude und Innenräume						Anlage /			
					464.600 €				111.505 €	
				442.002.6			II / basis + 20% /	24 625 6		
735	  Tragwerksplanung		1.321.932 €	112.982 €			Honorarberechnung s. Anlage	31.635 €		
733	Tragwerksplanding		1.321.332 €				Aillage		31.635 €	
									31.033 C	
736	KG 420	482.000 €	405.042 €	78.000 €			III / basis + 20%	21.840 €		
	KG 430	350.000 €		<del> </del>			III / basis	14.000 €		
	KG 440	212.208 €		-			II / basis +20%	8.960 €		
	KG 470	225.012 €					III / basis	9.268 €		
	KG 480	96.417 €		<del>                                     </del>			III / basis +20%	6.104 €		
.50		33.117	32.023	gesamt 736	214.900 €		, 2200 .20,0	0.1010	60.172 €	
		1		gesamt 730		679.500 €				203.312
740	Gutachten und Beratung			0						
	Baupysik			8.000 €			geschätzt			
	Brandschutz			5.000 €			geschätzt			
				gesamt 740		13.000 €				0 :
700	Honorare					764.000 €		274.812 €		274.812

Das Planungshonorar für die LPH 1-3 beträgt rd. 275.000 €

Zu den in der Tabelle angegebenen Honorarkosten der LPH 1-9 kommen außer Honoraren weitere Kosten der KG 700 hinzu (Gutachten, Prüfstatik etc.), die in dieser Phase jedoch noch nicht detailliert bewertet werden können.

Die erwarteten Gesamtkosten der KG 700 werden daher vorläufig mit 35% der Bauwerkskosten angenommen (Erfahrungswert anderer Projekte).

Anhang Senatsvorlage zu Sitzung 11.4.23 Stand 23.3.23 16/45 Anlage: Wirtschaftlichkeitsuntersuchungs-Übersicht (WU-Übersicht) Anlage zur Vorlage: Konkretisierung der Maßnahmenpakete der Fastlane energetische Gebäudesanierung Datum: 24.3.23 Benennung der(s) Maßnahme/-bündels Energetische Sanierung Veernschule Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für Projekte mit einzelwirtschaftlichen gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen Methode der Berechnung (siehe Anlage) Rentabilitäts/Kostenvergleichsrechnung Barwertberechnung Kosten-Nutzen-Analyse ☐ Bewertung mit standardisiertem gesamtwirtschaftlichen Berechnungstool Ggf. ergänzende Bewertungen (siehe Anlage) ☐ ÖPP/PPP Eignungstest Nutzwertanalyse ☐ Sensitivitätsanalyse ☐ Sonstige (Erläuterung) Anfangsjahr der Berechnung: Betrachtungszeitraum (Jahre): Unterstellter Kalkulationszinssatz: Geprüfte Alternativen (siehe auch beigefügte Berechnung) Benennung der Alternativen Nr. Rang 1 2 n **Ergebnis** Weitergehende Erläuterungen Zeitpunkte der Erfolgskontrolle: 2. n.

Baumaßnahmen mit Zuwendungen gem. VV 7 zu § 44 LHO: 
die Schwellenwerte werden nicht überschritten / die Schwellenwerte werden überschritten, die frühzeitige Beteiligung der zuständigen technischen bremischen Verwaltung gem. RLBau 4.2 ist am erfolgt.

⊠ Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nicht durchgeführt, weil:

Ausführliche Begründung

Bei den in der Vorlage beantragten Haushaltsmitteln handelt es sich um Mittel, die zur Fortsetzung weiterer Planungsschritte benötigt werden. Der derzeitige Projektfortschritt der Maßnahme / des Maßnahmenpaketes befindet sich aktuell auf einem Niveau, welches noch keine aussagekräftige, in die Tiefe gehende Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zulässt. Die Durchführung einer WU erfolgt daher zu einem späteren Zeitpunkt.

Der Senator für Finanzen

Referat Q13 Ansprechpartner: Arne Lauterbach

## Klimaschutzstrategie 2038

Maßnahmenerfassungsbogen Fastlane Gebäude Rückmeldung an klimaschutz.sf@finanzen.bremen.de

Maßnahmenträger:		Seestadt Immobilien Projekt-Nr [Träger]:		FL_ES_003
Bezeichnung der Maßnahme:		ntische Dachertüchtigun nerikanische Schule (Ei	ig zur Aufnahme von P∖ genplanung, LPH 4-9)	/-Anlagen
Haushaltsstelle:		Hst. 0988.98511-2		
Projekt-Nr. SF Q12:				

### I. Projektstatus und Zeitplan:

Stand	Meilenstein	Datum	<b>V</b>	Ausschreibung	01.06.2023
<b>V</b>	Projektstart	01.04.2023	<b></b>	Vergabe	01.08.2023
<b>✓</b>	Bedarfsplanung	01.04.2023	<b></b>	Durchführung	01.09.2023
<b>V</b>	Entwurfsplanung	01.04.2023	<b>V</b>	Abnahme/Übergabe	01.11.2023
<b>V</b>	Ausführungsplanung	01.05.2023	<b></b>	Schlussrechnung	01.12.2023

### II. Kosten

	rgierelevanter Anteil an den Projektkosten: echnung/Herleitung als Anhang)	779.000 €		
Proje	Projektkosten insgesamt: 779.000 €			
Weit	Weitere Finanzierungen			
	Programm/Ressort:	Summe: € 116,8		
a)	BEG-EM / BAFA: Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle (15%)	116.850 €		
b)				
c)				
d)				
e)				

Wirtschaftlichkeit: WU-Übersicht ist beigefügt

## III. Begründung Finanzierung Klimabudget

- a) Eindeutiger, nachweisbarer Bezug der Maßnahme zur Klima-/Energiekrise (kausaler Veranlassungszusammenhang)?
- Die Maßnahme hat zum Ziel, den Energieverbrauch des Gebäudes signifikant zu senken. Da der Anteil des Gebäudesektors am Gesamtenergieverbrauch Deutschlands etwa 40%beträgt und die Senkung des gesamtwirtschaftlichen Energieverbrauches unabdingbar ist um die Klimakrise zu bewältigen, ist die Maßnahme für dieses Ziel notwendig.
- ☐ Die Maßnahme hat zum Ziel, den bisher fossilen Energieträger zur Beheizung des Gebäudes zu wechseln. Fossile Energieträger sind die hauptsächliche Ursache der menschengemachten Treibhausgasemissionen und damit der Klimakrise. Der Abkehr von ihrer Nutzung ist unabdingbar um die Klimakrise zu bewältigen.
- Die Maßnahme hat zum Ziel Photovoltaik zu installieren. Bei der Stromerzeugung durch Photovoltaik entsteht kein CO<sub>2</sub>. Um die Klimakrise zu bewältigen müssen die CO<sub>2</sub>-Emissionen maximal verringert werden. Die Nutzung von Photovoltaik ist unabdingbar um dieses Ziel zu erreichen.

Der Senator für Finanzen Ansprechpartner: Arne Lauterbach

b) Geeignetheit, Erforderlichkeit und Angemessenheit der Maßnahme zur Bewältigung der Notsituation der Klima- und Energiekrise:

Fastlane-Maßnahmenpaket:	Energetische Sanierung Einzelliegenschaften		
Erfolgsindikatoren:	rechnerischer Nachweis DIN V 18599, Verbrauchsmessung, Inbetriebnahme PV-Anlage		
Energieverbrauch jetzt:	296.100 kWł	n/a Fernwärme, 57.200 kWh/a Strom	
In Betrieb befindliche PV Leistung:	noch keine v	orhanden	
Zu installierende PV-Leistung:	Planung noc	h ausstehend (Schätzung ca. 300 kWp)	
Zu sanierende Bauteilflächen:			
Oberste Geschossdecke [m²]:	1.220		
Außenwand [m²]:	0		
Außenfenster/-Türen [m²]:	0		
Kellerdecke [m²]:	0		
Dach [m²]:	1.437		
Ersatzneubau (Bewertungsmatrix im Anhang)			
Geplante Energieeinsparung: Berechnung als Anhang	25.382	2 kWh/a	
Maßnahme planmäßig abgeschlossen	am:		
Zusätzlichkeit <sup>1</sup> bzw. Notwendigkeit de zeitlichen Vorziehens (in Abgrenzung "ohnehin geplanten"-Maßnahmen) [F	U von P auch c Fastla	aßnahme dient in erster Linie vorbereitend der maximalen Steigerung der Eigenerzeugung V-Strom gemäß der Klimaschutzstrategie 2038 des Landes Bremen. Sie dient nachrangig ler außerordentlichen Reduzierung des Heizenergiebedarfs. Sie wäre in dieser Form ohne ne-Mittel nicht durchführbar gewesen und nicht durchgeführt worden.	

aufgestellt am: 16.03.2023 aufgestellt von: Köpke

Referat Q13

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Inwieweit zeichnet sich diese Maßnahme durch eine Zusätzlichkeit (im Sinne von neuen, krisenbedingt zu ergreifenden Maßnahmen) oder bei vorhandenen Planungen durch ein krisenbedingt erforderliches zeitliches Vorziehen oder eine krisenbedingte erforderliche verstärkte Umsetzung aus?

<sup>&</sup>quot;Maßnahme bereits für Umsetzung im Jahr 2040 in Globalplanung enthalten. Zur Erreichung der Ziele der vom Bremer Senat beschlossenen Klimaschutzstrategie 2038 ist dies nicht ausreichend. Zeitliches Vorziehen mit Finanzierung aus regulären Budgets aufgrund fehlender Mittelverfügbarkeit nicht möglich."

<sup>&</sup>quot;Die Umstellung der Wärmeversorgung dieses Gebäudes wurde bisher nicht als notwendig erachtet, da die vorhandene Anlagentechnik das Gebäude ausreichend beheizt und keine gesetzlichen oder wirtschaftlichen Vorgaben eine Umstellung vorschreiben."

### Amerikanische Schule

Kleiner Blink 8, 27580 Bremerhaven

alle Kosten brutto

Gesamtfläche: 5.078 m² BGF

KG	Maßnahme	Summe	Parameter
300	Bauwerk Baukonstruktion	668.700 €	
330	Wände		
330	Fenster		
360	Dach	668.700 €	
350	Grundfläche		
390	Bautechnische Begleitarbeiten		
400	Bauwerk Technische Anlagen	20.300 €	
420	Heizung		
430	Lüftung		
440	LED-Beleuchtung + Elektroarbeiten		
442	Eigenstromversorgungsanlagen (PV)		
480	Gebäudeautomation		
700	Baunebenkosten	90.000€	
	Baukosten gesamt	779.000 €	]
	Kosten gesamt	779.000 €	
Förderung 1:	BAFA / EBN - Modul 2		
Förderung 2:	KfW / BEG-EM (Dämmung OGD)	116.850 €	15%
	Eigenanteil	662.150 €	



vorläufige Annahme PV-Leistung (Planung im Folgeprojekt):

300 kWp

Einsparbetrac	htung		Energieträger				
		Nutzwärmebedarf	Fernwärme	AllgStrom	WP-Strom	PV-Strom	Summe
	IST-Zustand	297.000	297.000	57.200	0	0	354.200
kWh	Sanierungszustand	271.618	271.618	57.200	58.851	-263.100	124.569
	Differenz	-25.382	-25.382	0	58.851	-263.100	-229.631

Anhang Senatsvorlage zu Sitzung 11.4.23 Stand 23.3.23 20/45 Anlage: Wirtschaftlichkeitsuntersuchungs-Übersicht (WU-Übersicht) Anlage zur Vorlage: Datum: Benennung der(s) Maßnahme/-bündels Dachertüchtigung zur Aufnahme einer PV-Anlage Amerikanische Schule Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für Projekte mit einzelwirtschaftlichen gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen Methode der Berechnung (siehe Anlage) Rentabilitäts/Kostenvergleichsrechnung Barwertberechnung Kosten-Nutzen-Analyse ☐ Bewertung mit standardisiertem gesamtwirtschaftlichen Berechnungstool Ggf. ergänzende Bewertungen (siehe Anlage) ☐ ÖPP/PPP Eignungstest ☐ Nutzwertanalyse ☐ Sensitivitätsanalyse ☐ Sonstige (Erläuterung) Anfangsjahr der Berechnung: Betrachtungszeitraum (Jahre): Unterstellter Kalkulationszinssatz: Geprüfte Alternativen (siehe auch beigefügte Berechnung) Nr. Benennung der Alternativen Rang 1 2 n **Ergebnis** Siehe unten Weitergehende Erläuterungen Zeitpunkte der Erfolgskontrolle: n. Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen) Nr. Bezeichnung Maßeinheit Zielkennzahl 1 2 n Baumaßnahmen mit Zuwendungen gem. VV 7 zu § 44 LHO: 

die Schwellenwerte werden nicht überschritten / die Schwellenwerte werden überschritten, die frühzeitige Beteiligung der zuständigen technischen bremischen Verwaltung gem. RLBau 4.2 ist am erfolat.

☑ Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nicht d urchgeführt, weil:

Ausführliche Begründung

Es handelt sich bei der Liegenschaft um eine Grundschule, die als zusammenhängender Gebäudekomplex in den 1950er errichtet und ca. 2008 um eine freistehende Turnhalle ergänzt wurde. Weiterhin befindet sich freistehend ein Kindergarten mit eigenständiger Wärmeversorgung auf dem Gelände.

### Anlage: Wirtschaftlichkeitsuntersuchungs-Übersicht (WU-Übersicht)

Anlage zur Vorlage:

Datum:

Der Schulkomplex besitzt überwiegend Satteldächer in Ost-West-Ausrichtung (Gebäude A, C und D) mit hervorragender PV-Eignung. Die Turnhalle verfügt über ein ebenfalls sehr gut geeignetes flach geneigtes Blechdach in SW-NO-Ausrichtung.

Die Dachstatik ist in einigen Bereichen (Geb. C+D) nicht ohne weitere Maßnahmen für die Aufnahme von PV-Modulen ausreichend und muss zu diesem Zweck verstärkt werden. Im Zuge der statischen Ertüchtigung wird auch die veraltete Geschossdeckendämmung auf EG-40-Niveau modernisiert. Die Errichtung der PV-Anlagen soll in einem Anschlussprojekt erfolgen. Die realisierbare Leistung wird in der Größenordnung von 300 kWp erwartet.

Es werden folgende Energiesparpotenziale veranschlagt (Details siehe Projekt-Skizze):

Einsparbetr	achtung		Energieträger				
		Nutzwärmebedar	värmebedar Fernwärme AllgStrom WP-Strom PV-Strom <b>S</b>		Summe		
kWh	IST-Zustand	297.000	297.000	57.200	0	0	354.200
	Sanierungszustand	271.618	271.618	57.200	58.851	-263.100	124.569
	Differenz	-25.382	-25.382	0	58.851	-263.100	-229.631

Im Gebäudebereich liegt großes Einsparpotenzial für CO<sub>2</sub>-Emissionen, welche nicht nur mit finanziellen Ersparnissen durch einen geringeren Verbrauch an Energieträgern zu bemessen ist. Damit eine erfolgreiche CO<sub>2</sub>-Reduktionsstrategie verwirklicht werden kann, muss der Gebäudebereich und die damit einhergehende energetische Sanierung eine zentrale Rolle spielen. Ohne diese Umsetzung wird die Verwirklichung der Klimaschutzziele im Gebäudesektor ins Wanken kommen.

Zwar hat die CO<sub>2</sub>-Reduktion keine direkten monetären Auswirkungen, ist aber zur Erreichung der Ziele im Rahmen der Klimaschutzstrategie 2038 unabdingbar.

Formularversion: 2017/03

Seite 2 von 2

	RLBau Bremen 2017 Muster Risikoa	nalyse			Stand: 18.07.17
Nr.	Risikokategorie/Einzelrisiken	Schadens- höhe	Eintritts- wahrschein- lichkeit	Risikogruppe	Quantitative Bewertung empfohlen: Ja/Nein
		2	3	4	5
	Planung				
1.1	Standortrisiken	mittel	mittel	В	
1.2	Baugrundrisiken		-		
1.3	Bausubstanzrisiken	Dicile	analyc	^	
1.4	Bedarfsrisiken	NISIKC	panalys	е	
1.5	Ausschreibungs-/Planu	für dies	oc Droi	akt	0
1.6		iui uies	es rioj	CNL	
1.7	Genehmigungsrisiken	• 1		1 . 1	
1.8	Leistungsänderungsrisi V	vird nad	chgerei	cht!	
1.9	Insolvenzrisiken			<b></b>	
1.10	Höhere Gewalt	mittel	mittel	В	
2	Bau			-	
2.1	Standortrisiken	mittel	mittel	В	
2.2	Baugrundrisiken	mittel	mittel		
2.3	Bausubstanzrisiken	mittel	mittel		
2.4	Bedarfsrisiken	gering	hoch		
2.5	Technische Ausführungsrisiken	mittel	mittel	$\sim$	
2.6	Vertragsrisiken	mittel	mittel	В	0
2.7	Leistungsänderungsrisiken	hoch	mittel	A	
	Managementrisiken	mittel	mittel	3	
2.9	Vandalismus-/Sabotagerisiken Insolvenzrisiken	mittel	mittel mi	BB	
	Höhere Gewalt	mittel mittel			
3	Zwischenfinanzierung	mitter			
3.1	Konditionsrisiken (Zinssatz)	mittel	mite	В	0
4	Verwaltung	mitter	Tinte		U
4.1	Objektmanagementrisiken	mittel	mittel	В	0
5	Betrieb			<u> </u>	
5.1	Betriebsrisiken	mittel		В	
5.2	Vertragsrisiken	n l	mitt	В	
5.3	Leistungsänderungsrisiken	n	hø	Α	
5.4	Insolvenzrisiken	mitte.	اد	В	
5.5	Steuerrisiken	mittel	mittel	В	0
5.6	Gesetzes-/Normenänderungsrisiken	mittel	mittel	В	
5.7	Inflationsrisiken	ttel	mittel	В	
	Remanenzkostenrisiken		mittel	В	
5.9 <b>6</b>	Höhere Gewalt Instandsetzung	mic	mittel	В	
_		el	mittal	В	
6.1 6.2	Bedarfsrisiken Technische Ausführung ken	$\overline{}$	mittel mittel	A	
6.3	Vertragsrisiken	mittel	mittel	В	
6.4	Leistungsänderungsris.	mittel	mittel	В	
	Managementrisiken	mittel	mittel	В	
	Technologierisiken	mittel	mittel	В	
6.7	Instandsetzungsrisiken	hoch	mittel	Α	0
6.8	Vandalismus-/Sabotagerisiken	mittel	mittel	В	Ĭ
	Insolvenzrisiken	mittel	mittel	В	
	Steuerrisiken	mittel	mittel	В	
	Gesetzes-/Normenänderungsrisiken	mittel	mittel mittel	B B	
	Inflationsrisiken Remanenzkostenrisiken	mittel mittel	mittel mittel	B	
	Höhere Gewalt	mittel	mittel	В	
7	Endfinanzierung	IIIIIII	mitto		
7.1	Konditionsrisiken (Zinssatz)	mittel	mittel	В	0
8	Verwertung	inittoi	mitto		<u> </u>
8.1	Verwertungsrisiken	mittel	hoch	А	0
		muoi	110011		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

Bremerhaven, 16.03.2023

Objekt:

Amerikanische Schule, Kleiner Blink 8, Bremerhaven

Maßnahme:

Ertüchtigung von Dächern zur Aufnahme von PV-Anlagen (Hst. 0988.98511-2)

### Inhaltsverzeichnis:

- 1. Erläuterungsbericht nach Muster 7
- 2. Kostenermittlung nach Muster 6
- 3. Übersichtsplan Maßstab 1:25000
- 4. Auszug aus dem Liegenschaftskataster 1:1000
- 5. Zeichnerische Darstellung des Planungskonzeptes
  - 5.1 Sparrenplan Bestand
  - 5.2 Sparrenplan Neu
  - 5.3 Schnitt A-A Abbruch
  - 5.4 Schnitt A-A Neu
  - 5.5 Schnitt B-B Abbruch
  - 5.6 Schnitt B-B Neu
- 6. Untersuchung der Tragfähigkeit der vorhandenen Dachkonstruktion gemäß

Stellungnahme Büro KSF vom 13.03.2023

- 7. Unterlagen zur Variantenuntersuchung
- 8. Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

Aufgestellt: WSI\_T1\_See

Bremerhaven, 16.03.2023

Objekt:

Amerikanische Schule, Kleiner Blink 8, Bremerhaven

Maßnahme:

Ertüchtigung des Daches zur Aufnahme der PV-Anlage

### ERLÄUTERUNGSBERICHT DER KOSTENERMITTLUNG:

KG	Kostengruppen (KG) nach DIN 276	Erläuterung (beide Gebäudeteile)
300	Bauwerk - Baukonstruktion	
351	Deckenkonstruktion	Verstärkung der Binderuntergurte zur Aufnahme der zusätzlichen Lasten durch die Mineralfaserdämmung
352	Deckenbeläge	Abbruch und Entsorgung der vorh. KMF-Dämmung auf den Decken zum unbeheizten Dachboden. Einbringen der neuen Mineralfaserdämmung auf den Decken zum unbeheizten Dachboden. Dämmung der Wandfläche im unbeheizten Dachboden zwischen den beiden höhenversetzten Gebäudeteilen
		Einbau eines Laufstegs auf den neuen Dämmebenen
359	Decken, Sonstiges	Anarbeitung der Dämmung an Durchdringungen und Fußpfetten und Knaggen.
361	Dachkonstruktion	Sparrenlagen der Dachkonstruktion verdoppeln Stahl-Fachwerkbinder ertüchtigen
362	Dachfenster, Dachöffnungen	Dachflächenfenster erneuern
363	Dachbeläge	Abbruch von Dachpfannen und Lattung Dachpfannen, Lattung und Unterspannbahn einbauen
369	Dächer, Sonstiges	Abbruch der Dachrinnen Einbau neuer Dachrinnen
391	Baustelleneinrichtung	Aufstellen des Bauzaun, Aufenthalts- und Materialcontainer und Sanitärcontainer
392	Gerüste	Aufstellen und Vorhalten eines Fassadengerüstes, incl. Schutznetze, Dachfanggerüst, Witterungsschutz, Gerüsttreppentürme, Gerüstaußenaufzug.
394	Abbruchmaßnahmen	Hinweis: Die Abbruchmaßnahmen sind den einzelnen Kostengruppen zugeordnet
396	Materialentsorgung	Entsorgungsgebühren, Container
400	Bauwerk – Technische Anlagen	
429	Wärmeversorgungsanlagen	Notwendige Anpassungen der vorhandenen Wärmeverteilnetze um die neue Dämmung vollflächig einbringen zu können.
439	Lufttechnische Anlagen, Sonstiges	Notwendige Anpassungen an den vorhandenen Lüftungskanälen um die neue Dämmung vollflächig einbringen zu können.
446	Blitzschutz- und Erdungsanlagen	De- und Remontage der vorhandenen Blitzschutzleitungen
449	Starkstromanlagen, Sonstiges	Umlegung vorhandener Kabelbahnen um die neue Dämmung vollflächig einbringen zu können.
499	Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen, Sonstiges	Baustromverteiler während der Baumaßnahme
700	Baunebenkosten	
731	Gebäudeplanung	Architektenleistungen: Erstellen von Sparrenplänen und Schnittzeichnungen, Massenermittlung und Kostenermittlung Abstimmung mit der Tragwerksplanung
735	Tragwerksplanung	Berechnung der Tragfähigkeit der vorhandenen Dachkonstruktion. Überprüfung auf Zusatzlasten der geplanten PV-Anlagen.
746	Brandschutz	Stellungnahme über die Brandschutzanforderungen im Bereich der Holzbalkendecke/ PV- Anlage/ Kabeldurchführungen etc.

Aufgestellt: WSI\_ T1\_See

### Muster 6

- 6 / 09 -

Baumaßnahme / Bauwerk:	Ertüchtigung des Daches für PV	Amerikanische Schule, Brh	7. Seite v
-		-	

	KG nach DIN 276 / Gewerke		€
400	Bauwerk - Technische Anlagen	Summe	20.300,00
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen		0,00
411	Abwasseranlagen		
412	Wasseranlagen		
413	Gasanlagen		
419	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen, Sonstiges		
420	Wärmeversorgungsanlagen		1.800,00
421	Wärmeerzeugungsanlagen		
422	Wärmeverteilnetze		
423	Raumheizflächen		
429	Wärmeversorgungsanlagen, Sonstiges	1.800,00	
		•	
430	Lufttechnische Anlagen		1.800,00
431	Lüftungsanlagen		
432	Teilklimaanlagen		
433	Klimaanlagen		
434	Kältanlagen		
439	Lufttechnische Anlagen, Sonstiges	1.800,00	
440	Starkstromanlagen		7.200,00
441	Hoch- und Mittelspannungsanlagen		
442	Eigenstromversorgungsanlagen		
443	Niederspannungsschaltanlagen		
444	Niederspannungsinstallationsanlagen		
445	Beleuchtungsanlagen		
446	Blitzschutz- und Erdungsanlagen	4.800,00	
449	Starkstromanlagen, Sonstiges	2.400,00	
	Farment de constitute de la constitute d		
450	Fernmelde- und informationstechnische Anlagen		0,00
451	Telekommunikationsanlagen		
452	Such- und Signalanlagen		
453	Zeitdienstanlagen		
454	Elektroakustische Anlagen		
455	Fernseh- und Antennenanlagen		
456	Gefahrenmelde- und Alarmanlagen		
457	Übertragungsnetze		
459	Fernmelde- und informationstechnische Anlagen, Sonstiges		



Baumaßnahme / Bauwerk: Ertüchtigung des Daches für PV Amerikanische Schule, Brhv

	KG nach DIN 276 / Gewerke		€
460	Förderanlagen		0,00
461	Aufzugsanlagen		
462	Fahrtreppen, Fahrsteige		
463	Befahranlagen		
464	Transportanlagen		
465	Krananlagen		
469	Förderanlagen, Sonstiges		
	T		
470	Nutzungsspezifische Anlagen		0,00
471	Küchentechnische Anlagen		
472	Wäscherei- und Reinigungsanlagen		
473	Medienversorgungsanlagen		
474	Medizin- und labortechnische Anlagen		
475	Feuerlöschanlagen		
476	Badetechnische Anlagen		
477	Prozesswärme-, kälte-, und luftanlagen		
478	Entsorgungsanlagen		
479	Nutzungsspezifische Anlagen, Sonstiges		
480	Gebäudeautomation		0,00
481	Automationssysteme		
482	Schaltschränke		
483	Mangement- und Bedienungseinrichtungen		
484	Raumautomationssysteme		
485	Übertragungsnetze		
490	Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen		9.500,00
491	Baustelleneinrichtung		
492	Gerüste		
493	Sicherungsmaßnahmen		
494	Abbruchmaßnahmen		
495	Instandsetzungen		
496	Materialentsorgung		
497	Zusätzliche Maßnahmen		
498	Provisorische technische Anlagen		
499	Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen, Sonstiges	9.500,00	



### Muster 6

- 6 / 09 -

Baumaßnahme / Bauwerk: Ertüchtigung des Daches für PV Amerikanische Schule, Brhv

9. Seite \_\_\_\_\_\_

	KG nach DIN 276 / Gewerke		€
500	Außenanlagen	Summe	0,00
510	Geländeflächen		0,00
511	Oberbodenarbeiten		
512	Bodenarbeiten		
519	Geländeflächen, Sonstiges		
520	Befestigte Flächen		0,00
521	Wege		
522	Straßen		
523	Plätze, Höfe		
524	Stellplätze		
525	Sportplatzflächen		
526	Spielplatzflächen		
527	Gleisanlagen		
529	Befestigte Flächen, Sonstiges		
530	Baukonstruktionen in Außenanlagen		0,00
531	Einfriedigungen		1
532	Schutzkonstruktionen		
533	Mauern, Wände		
534	Rampen, Treppen, Tribünen		
535	Überdachungen		
536	Brücken, Stege		
537	Kanal- und Schachtbauanlagen		
538	Wasserbauliche Anlagen		
539	Baukonstruktionen in Außenanlagen, Sonstiges		
540	Technische Anlagen in Außenanlagen		0,00
541	Abwasseranlagen		
542	Wasseranlagen		
543	Gasanlagen		
544	Wärmeversorgungsanlagen		
545	Lufttechnische Anlagen		
546	Starkstromanlagen		
547	Fernmelde- und informationstechnische Anlagen		
548	Nutzungsspezifische Anlagen		
549	Technische Anlagen in Außenanlagen, Sonstiges		1



10. Seite							
-----------	--	--	--	--	--	--	--

Baumaßnahme / Bauwerk: Ertüchtigung des Daches für PV Amerikanische Schule, Brhv

Baarriale	nanme / Bauwerk: Ertuchtigung des Daches für PV A	micrical delication of the control o	•
	KG nach DIN 276 / Gewerke		€
550	Einbauten in Außenanlagen		0,00
551	Allgemeine Einbauten		
552	Besondere Einbauten		
559	Einbauten in Außenanlagen, Sonstiges		
560	Wasserflächen		0,00
570	Pflanz- und Saatflächen		0,00
590	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen	T	0,00
591	Baustelleneinrichtung		
592	Gerüste		
593	Sicherungsmaßnahmen		
594	Abbruchmaßnahmen		
595	Instandsetzungen		
596	Materialentsorgung		
597	Zusätzliche Maßnahmen		
598	Provisorische technische Anlagen		
599	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen, Sonstiges		
600	Ausstattung und Kunstwerke	Summe	0,00
		•	
610	Ausstattung <sup>')</sup>		0,00
611	Allgemeine Ausrüstung		
612	Besondere Ausstattung		
619	Ausstattung, Sonstiges		
620	Kunstwerke		0,00
621	Kunstobjekte *)		
622	Künstlerisch gestaltete Bauteile und Bauwerke		
623	Künstlerisch gestaltete Bauteile der Außenlagen		
629	Kunstwerke, Sonstiges *)	L	
700	Baunebenkosten	Summe	90.000,00
710	Bauherrenaufgaben ")	Т	0,00
711	Projektleitung		·
712	Bedarfsplanung		
713	Projektsteierung	†	
719	Bauherrenaufgaben, Sonstiges		

<sup>\*)</sup> Angaben sind nur erforderlich, wenn die Beschaffung durch die Baudurchführende Ebene vorgenommen wird.

- 6 / 09 -

Baumaßnahme / Bauwerk: Ertüchtigung des Daches für PV Amerikanische Schule, Brhv

11. Seite .....

	KG nach DIN 276 / Gewerke		€
720	Vorbereitung der Objektplanung '		0,00
721	Untersuchungen		
722	Wertermittlungen		
723	Städtebauliche Leistungen		
724	Landschaftsplanerische Leistungen		
725	Wettbewerbe		
729	Vorbereitung der Objektplanung, Sonstiges		
730	Architekten- und Ingenieurleistungen '		85.200,00
731	Gebäudeplanung	79.200,00	
732	Freianlagenplanung		
733	Planung der Ingenieurbauwerke u. Verkehrsanlagen		
734	Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen		
735	Tragwerksplanung	6.000,00	
736	Planung der Technische Ausrüstung		
739	Architekten- und Ingenieurleistungen, Sonstiges		
740	Control on a Program "	1	4.000.00
	Gutachten und Beratung "		4.800,00
741	Thermische Bauphysik		
742	Schallschutz und Raumakustik		
743 744	Bodenmechanik, Erd- und Grundbau		
744	Vermessung		
746	Lichttechnik, Tageslichttechnik  Brandschutz	2.400,00	
747	Sicherheits- und Gesundheitsschutz	2.400,00	
748	Umweltschutz, Altlasten	2.400,00	
749	Gutachten und Beratung, Sonstiges	2.400,00	
	1	1	
750	Künstlerische Leistungen		0,00
751	Kunstwettbewerbe		
752	Honorare		
759	Künstlerische Leistungen, Sonstiges		
770	Allgemeine Baunebenkosten		0,00
771	Prüfungen, Genehmigungen		
772	Bewirtschaftungskosten		
773	Bemusterungskosten		
774	Betriebskosten während der Bauzeit		
775	Versicherungen		
779	Allgemeine Baunebenkosten, Sonstiges		

Nachrichtliche Kostenangaben soweit gemäß K 8 diese Kosten in einem anderen Titel veranschlagt werden.



19. Aust.-Lfg. (2009)

4.	Seite	

Baumaßnahme / Bauwerk: Ertüchtigung des Daches für PV Amerikanische Schule, Brhv

	Kostengruppen (KG) nach DIN 276		€
100	Grundstück (siehe auch K1) ')	Summe	0,00
110	Grundstückswert		
120	Grundstücksnebenkosten		
130	Freimachen		
-			
200	Herrichten und Erschließen	Summe	0,00
210	Herrichten	Т	0,00
211	Sicherungsmaßnahmen		
212	Abbruchmaßnahmen		
213	Altlastenbeseitigung		
214	Herrichten der Geländeoberfläche		
219	Herrichten, Sonstiges		
220	Öffenstliche Freehließen	Т Т	0.00
220	Öffentliche Erschließung  Abwasserentsorgung		0,00
222	Wasserversorgung		
223	Gasversorgung		
224	Fernwärmeversorgung		
225	Stromversorgung		
226	Telekommunikation		
227	Verkehrserschließung		
228	Abfallentsorgung		
229	Öffentliche Erschließung, Sonstiges		
230	Nichtöffentliche Erschließung		
240	Ausgleichsabgaben		
250	Übergangsmaßnahmen		



<sup>\*)</sup> Nachrichtliche Kostenangaben.

- 6 / 03 -

 	 	_	

Baumaßnahme / Bauwerk: Ertüchtigung des Daches für PV Amerikanische Schule, Brhv

€
668.700,00
0,00
0,00
0.00
0,00
0,00
0,00
0,00
0,00
0,00
0,00
0,00
0,00
0,00
0,00



<sup>\*)</sup> Besonders nachzuweisende Kostengruppen.

- 6 / 09 -

Baumaßnahme / Bauwerk: Ertüchtigung des Daches für PV Amerikanische Schule, Brhv

	KG nach DIN 276 / Gewerke		€
350	Decken		141.500,00
351	Deckenkonstruktion	11.700,00	
352	Deckenbeläge	125.000,00	
353	Deckenbekleidungen		
359	Decken, Sonstiges	4.800,00	
360	Dächer		452.600,00
361	Dachkonstruktionen	253.000,00	
362	Dachfenster, Dachöffnungen	3.300,00	
363	Dachbeläge	187.400,00	
364	Dachbekleidungen		
369	Dächer, Sonstiges	8.900,00	
370	Baukonstruktive Einbauten	I	0,00
371	Allgemeine Einbauten		
372	Besondere Einbauten		
379	Baukonstruktive Einbauten, Sonstiges		
390	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen		74.600,00
391	Baustelleneinrichtung	3.000,00	
392	Gerüste	66.800,00	
393	Sicherungsmaßnahmen		
394	Abbruchmaßnahmen		
395	Instandsetzungen		
396	Materialentsorgung	4.800,00	
397	Zusätzliche Maßnahmen		
	•		



Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen,

399

Sonstiges

- 6 / 09 -

# Kosten nach DIN 276 - Zusammenstellung

`	Seite	
5.	Serre	

Angewandte Kostenermittlungsmethode:	Statistische Erhebung, D	atenbank, VAR 2
--------------------------------------	--------------------------	-----------------

KG	Kostengruppen	€	v.H.	€ / m² *)
200	Herrichten und Erschließen			
300	Bauwerk - Baukonstruktionen ohne besonders nachzuweisende Kosten (312 u. a.)	865.050,00	88,69	480,97
312 ff	Besonders nachzuweisende Kosten 312, 313, 321, 323, 326,und 327			
400	Bauwerk - Technische Anlagen	20.300,00	2,09	11,33
	Zwischensumme KG 300 bis 400	885.350,00	90,78	492,30
500	Außenanlagen			
610	Ausstattung ohne 611, 612 **)			
620	Kunstwerke ohne 621, 629 **)			
700	Baunebenkosten ohne 710, 720, 730, 740	90.000,00	9,22	
zur Aufrund	dung			
Summe		975.350,00	100,00	492,30

#### bei Nachtrag zur Kostenermittlung zur hausm.anerk, ES - Bau -

Summe der Kostenermittlung, einschließlich des		
1. bis Nachtrages		

#### nachrichtlich:

100	Baugrundstück		
611	Allgemeine Ausstattung		
612	Besondere Ausstattung		
621	Kunstobjekte **)		
629	Kunstwerke, Sonstiges **)		
710 ff	Baunebenkosten *** 710, 720, 730, 740	90.000,00	

Frei für Vermerke / besondere Hinweise:

Die Variante ist ein Stehlfalz-Blechdach mit Unterschalung. Die Mehrkosten betragen rd.: 196.000,00 € Brutto.

Angaben sind nur erforderlich, wenn die Beschaffung durch die Baudurchführende Ebene vorgenommen wird.





<sup>\*)</sup> Bezugsgrößen sind NFa, NFa oder NGFa gemäß Bauwerkszuordnungskatalog.

- 6 / 09 -

# Kosten nach DIN 276 - Zusammenstellung

3. Seite	
----------	--

KG	Kostengruppen	€	v.H.	€ / m² *)
200	Herrichten und Erschließen			
300	Bauwerk - Baukonstruktionen ohne besonders nachzuweisende Kosten (312 u. a.)	668.700,00	85,84	371,80
312 ff	Besonders nachzuweisende Kosten 312, 313, 321, 323, 326,und 327			
400	Bauwerk - Technische Anlagen	20.300,00	2,61	11,33
	Zwischensumme KG 300 bis 400	689.000,00	88,45	383,13
500	Außenanlagen			
610	Ausstattung ohne 611, 612 **)			
620	Kunstwerke ohne 621, 629 **)			
700	Baunebenkosten ohne 710, 720, 730, 740	90.000,00	11,55	
zur Aufrund	ung			
Summe		779.000,00	100,00	383,13
bei Nachtrag	zur Kostenermittlung zur hausm.anerk, ES - Bau -		·	
	Kostenermittlung, einschließlich des Nachtrages			

#### nachrichtlich:

100	Baugrundstück		
611	Allgemeine Ausstattung		
612	Besondere Ausstattung		
621	Kunstobjekte **)		
629	Kunstwerke, Sonstiges **)		
710 ff	Baunebenkosten ***) 710, 720, 730, 740	90.000,00	

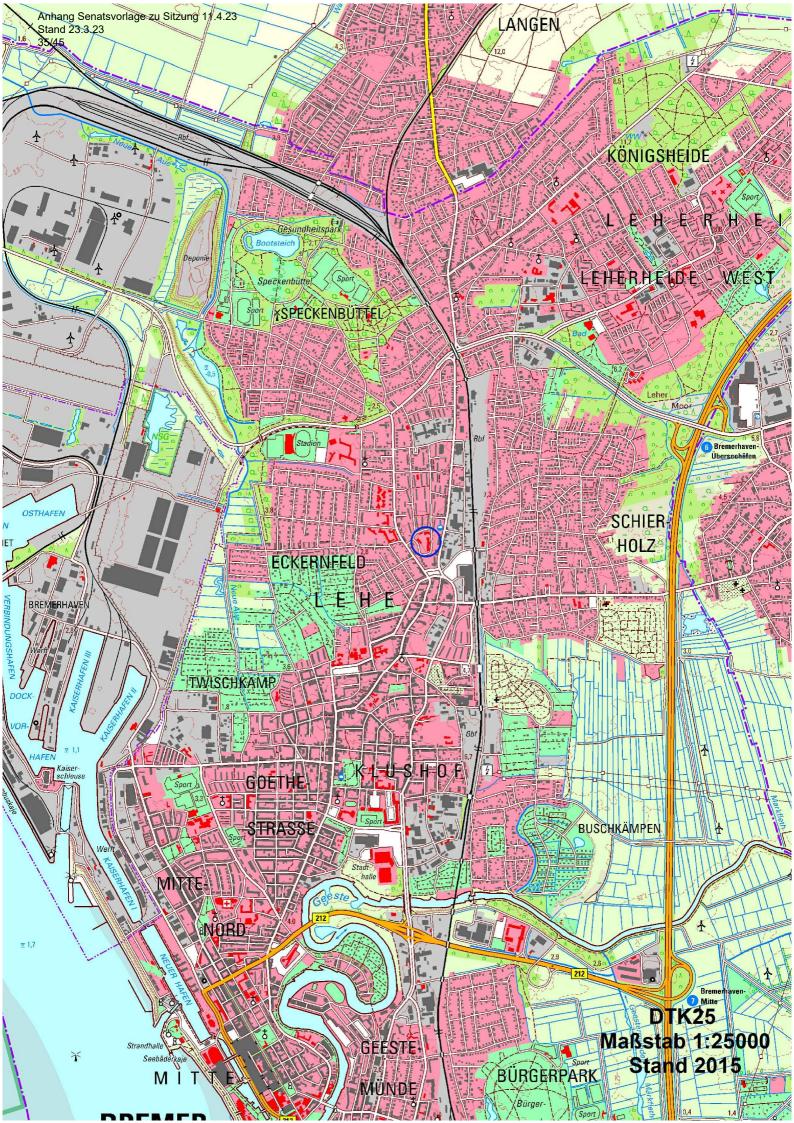
Frei für Vermerke / besondere Hinweise:

Angaben sind nur erforderlich, wenn die Beschaffung durch die Baudurchführende Ebene vorgenommen wird.





<sup>\*)</sup> Bezugsgrößen sind NFa, NFa oder NGFa gemäß Bauwerkszuordnungskatalog.





#### Freie Hansestadt Bremen

Stadtgemeinde Bremerhaven

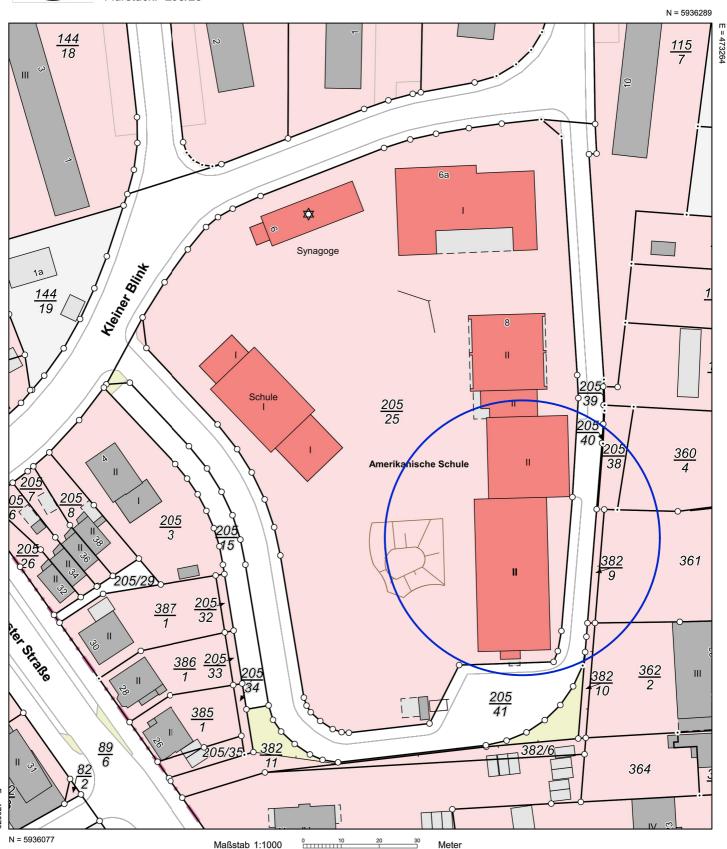
Gemarkung: Lehe Flur: 27

Flurstück: 205/25

# Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Karte 1:1000

Erstellt am: 14.03.2023



### Verantwortlich für den Inhalt:

Vermessungs-u.Katasteramt Bremerhaven Fährstraße 20 27568 Bremerhaven

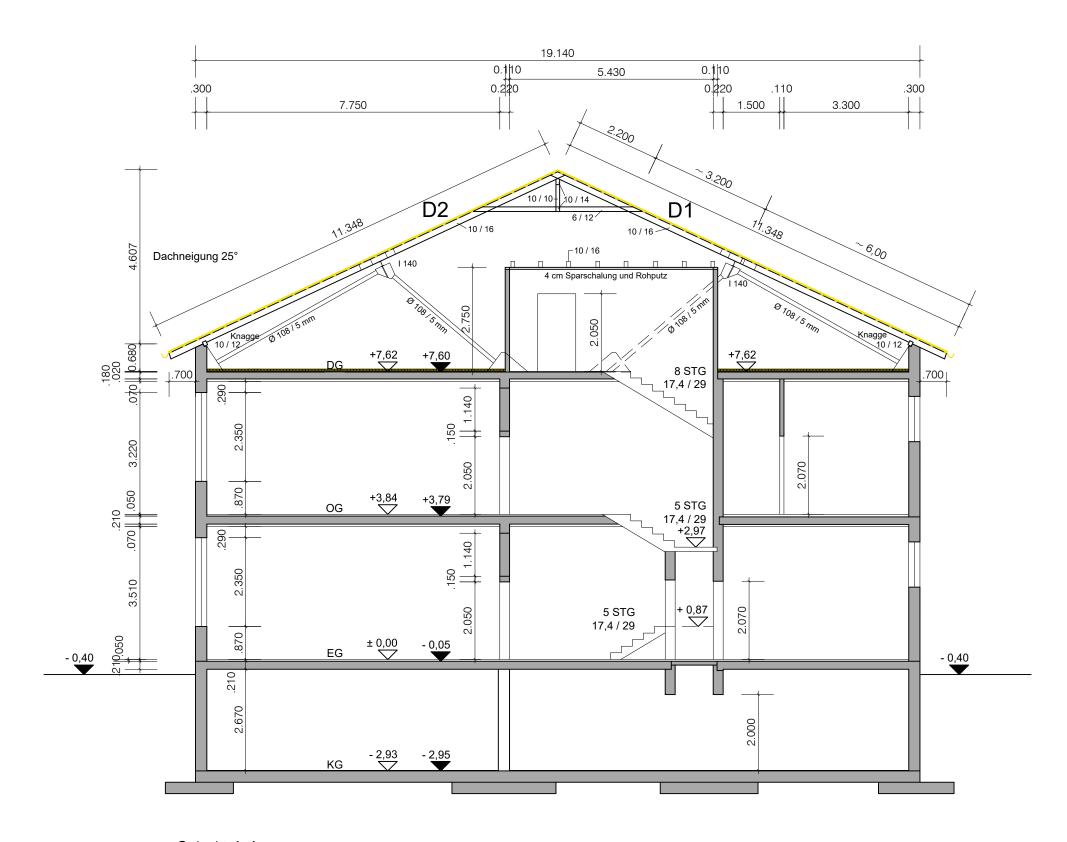
#### Bereitgestellt durch:

Katasteramt Bremerhaven Fährstraße 20 27568 Bremerhaven Antragsnummer: 23P0224

Die Verwendung (Vervielfältigung, Umarbeitung, Veröffentlichung bzw. Weitergabe an Dritte) für nichteigene oder gewerbliche Zwecke ist gemäß § 14 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (Vermessungs- und Katastergesetz) vom 1. November 1990, zuletzt §§ 2, 6, 10, 14 und 23 geändert durch Geschäftsverteilung des Senats vom 5. Juli 2011 und 13. Dezember 2011 (Brem.GBI. 2012 S. 24) nur mit Erlaubnis der Katasterbehörde zulässig.

Anhang Senatsvorlage zu Sitzung 11.4 23 Stand 23.3.23 37/45 Dachneigung 25° ∕Knagge Dachneigung 25° Dachneigung 25° Dachneigung 25° ∕Knagge 0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0.800|0 28 Sparren, 8 / 16 cm, a= 80cm, Lattung 3 / 5 51 Sparren, 10 / 16 cm, a= 75 cm, Lattung 3 / 5, Tonziegel mit Mörtel verstrich Bestand Amerikanische Schule Bremerhaven Kleiner Blink 8 27580 Bremerhaven Maßnahme: Ertüchtigung des Daches zur aufnahme der PV-Anlage Seestadt Immobilien
Hinrich-Schmalfeldt-Straße, Stadthaus 4 Bauherr: 27576 Bremerhaven Sparrenplan Bestand Planinhalt: Entwurfsplanung Status: AZ: Maßstab: 1:100 Blattgröße: A1 Datum: 12.03.2023 Index: 1

Anhang Senatsvorlage zu Sitzung 11 4.23 Stand 23.3.23 38/45 40.100 \$parren: I= 12,30 m, 8/14 | \$parren:||=|10,285 m,|10/16 Dachneigung 25° Anzahl Sparren alt = 28 Stk Anzahl Sparren neu = 27 Stk Knagge: Lasche I=1,00m, b=0,06m, h=0,16m || Anzahi|Sparren alt = 51 Stk || | Anzahl Sparren neu = 50 Stk | Anzahl|Sparren|alt = 28 Stk| Dachneigung 25° Anzahl Sparren neu = 27 Stk Da<mark>chne</mark>igung 25° \$parren: I= 12,30 m, 8/14 || Anzahi|Sparren alt = 51|Stk|| || Anzahi|Sparren|neu|=|50 Stk Dachneigung 25° Knagge: Lasche I#1,00m, b=0,06m, h=0,16m Sparren: I= 10,285 m, 10/16 | .685 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0.80 | 0 40.09<sup>5</sup> 21.42 28 Sparren, 8 / 16 cm, a= 80cm, Lattung 3 / 5 51 Sparren, 10 / 16 cm, a= 75 cm, Lattung 3 / 5, Tonziegel mit Mörtel verstrich Neu Neu Amerikanische Schule Bremerhaven Kleiner Blink 8 27580 Bremerhaven Maßnahme: Ertüchtigung des Daches zur aufnahme der PV-Anlage Seestadt Immobilien Bauherr: Hinrich-Schmalfeldt-Straße, Stadthaus 4 27576 Bremerhaven Sparrenplan Neu Planinhalt: Entwurfsplanung Status: Maßstab: 1:100 Blattgröße: A1 AZ: Datum: 12.03.2023 Index: 1



Schnitt A-A

8cm KMF Dämmung

Vorhandende Dacheindeckung, siehe Erläuterungsbericht

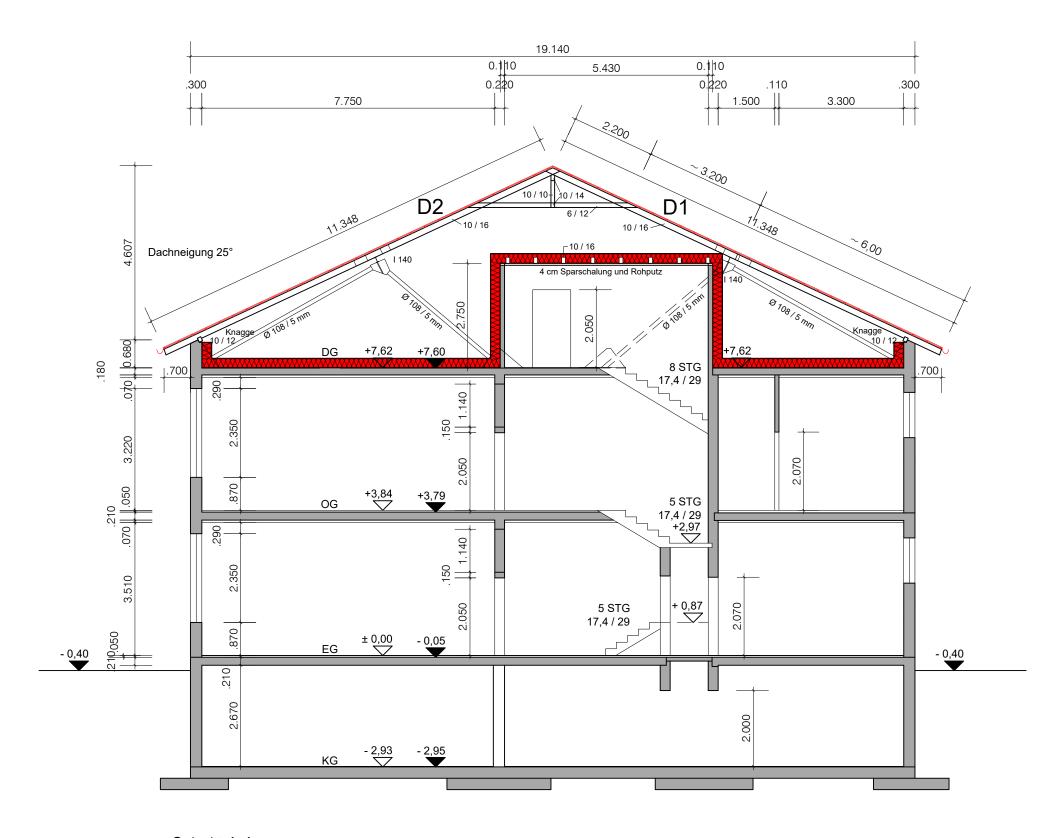
Amerikanische Schule Bremerhaven Kleiner Blink 8 27580 Bremerhaven

Ertüchtigung des Daches zur aufnahme der PV-Anlage Maßnahme:

Seestadt Immobilien Hinrich-Schmalfeldt-Straße, Stadthaus 4 27576 Bremerhaven Bauherr:

Schnitt A-A Abbruch D1/D2 Planinhalt:

Status: Entwurfsplanung AZ: Maßstab: 1:100 Blattgröße: A3 Datum: 12.03.2023

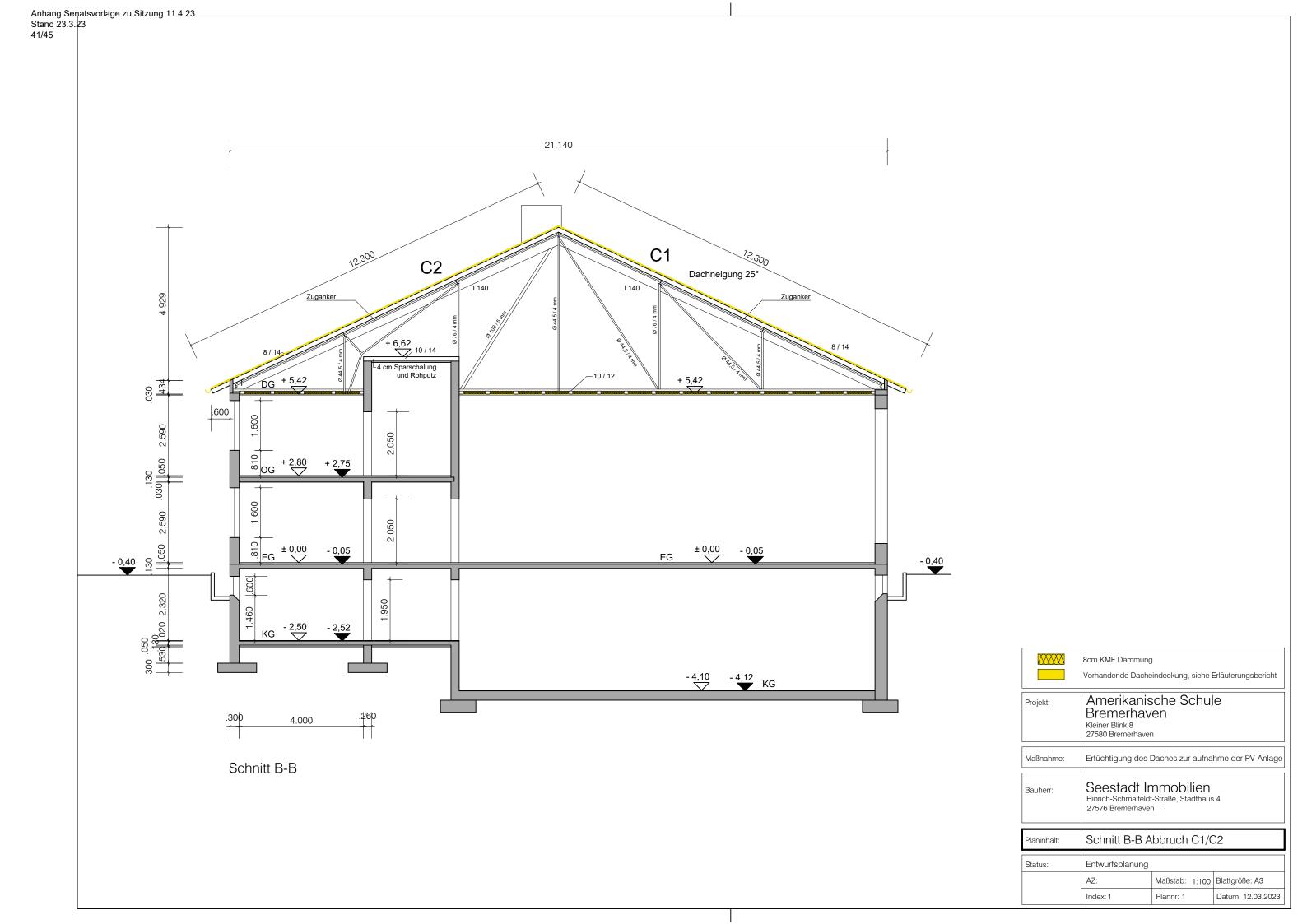


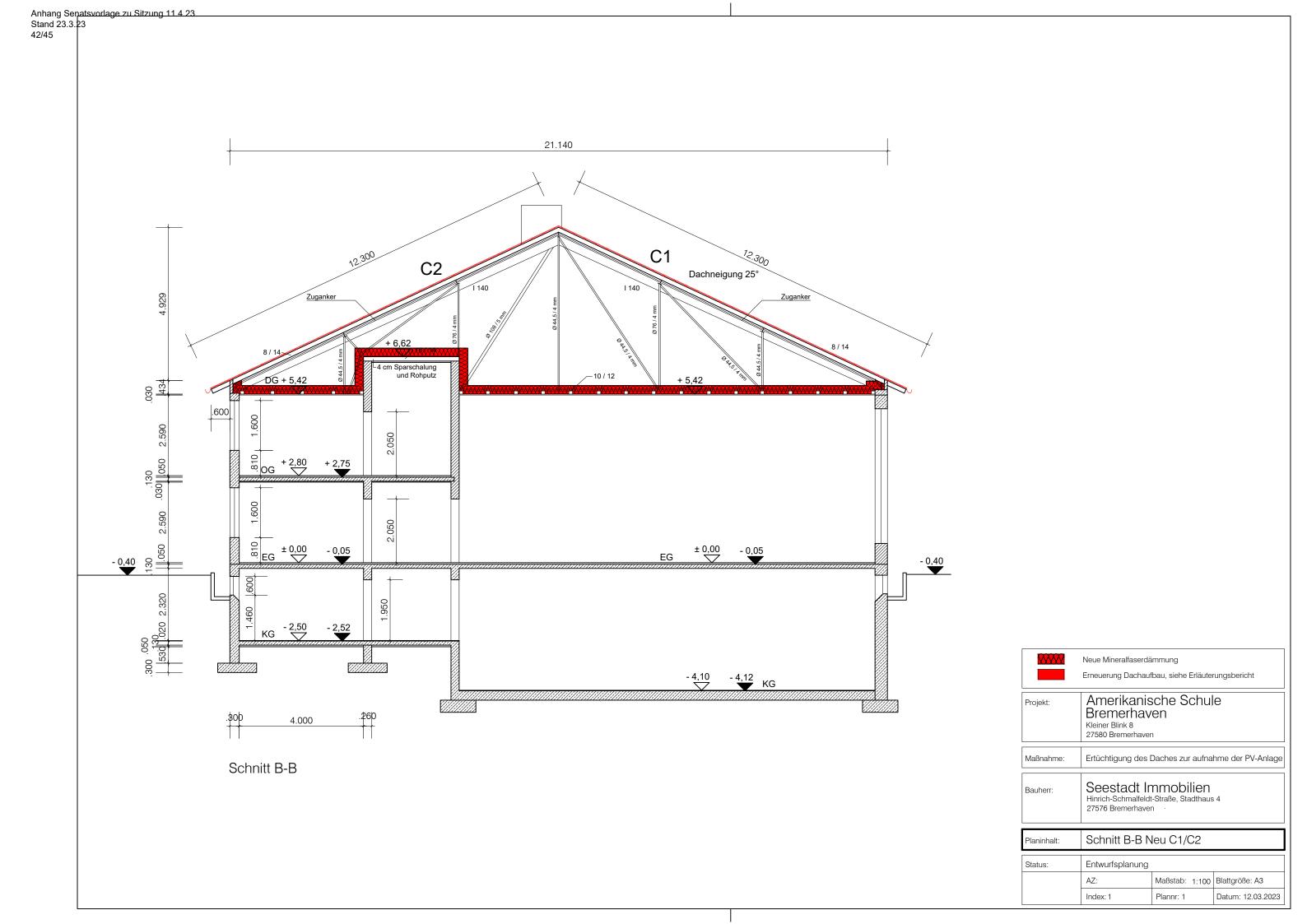
Schnitt A-A



Bauherr:	Seestadt Immobilien Hinrich-Schmalfeldt-Straße, Stadthaus 4 27576 Bremerhaven
	0 1 111 4 4 11 5 1/50

Planinhalt:	Schnitt A-A Neu D1/D2		
Status:	Entwurfsplanung		
	AZ:	Maßstab: 1:100	Blattgröße: A3
	Index: 1	Plannr: 1	Datum: 12.03.2023





Tragwerksplanung · Objektplanung · Prüfwesen Sachverständigenwesen · Bauphysik

KSF · Alfred-Balzer-Str. 5· 27570 Bremerhaven

Seestadt Immobilien Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven Herr Frank Härtlein Hinrich-Schmalfeldt-Straße 27576 Bremerhaven Auftrags-Nr. 13612/23
Bearbeiter: M. Gerdes
Telefon: 0471/93157-51
E-Mail: gerdes@ksf-ing.de
Datum: 13.03.2023

# Amerikanische Schule, Kleiner Blink 8, 27580 Bremerhaven Hier: Tragfähigkeit der vorhandenen Dachkonstruktionen

Sehr geehrter Herr Härtlein,

auftragsgemäß haben wir die beiden Hauptdachkonstruktionen der Amerikanischen Schule dahingehend untersucht, ob sie über ausreichend Tragreserven verfügen um das zusätzliche Gewicht einer PV-Anlage ( $g_{PV} \le 20 \text{ kg/m}^2 \text{ DF}$ ) sicher aufnehmen und weiterleiten können.

Aufgrund fehlender bautechnischer Bestandsunterlagen (statische Berechnungen, Ausführungspläne etc.) wurden die beiden Konstruktionen am 06.03.2023 durch unser Büro aufgemessen und die statischen Systeme ermittelt.

Auf Basis der beim Aufmaß gewonnen Erkenntnisse sowie der aktuell gültigen Bemessungsvorschriften wurden von uns Vergleichsrechnungen zu den einzelnen Tragelementen durchgeführt, deren Ergebnisse wir Ihnen hiermit mitteilen möchten.

#### zu Dachbereich A

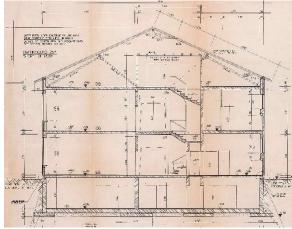


Bild 1 - Gebäudeschnitt A-A

- 2 - 13612/23

Die vorhandene Sparrenlage des Dachtragwerkes (Bereich A) ist unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Bemessungsvorgaben und einer einwandfreien Beschaffenheit vorausgesetzt <u>nicht</u> in der Lage zusätzliche Lasten aus einer PV-Anlage sicher aufnehmen und ableiten zu können.

Vergleichsrechnungen am statischen Gesamtsystem ergeben für die Sparrenquerschnitte rechnerische Bauteilausnutzungen von bis zu 110 - 127 % (siehe Bild 2) und somit Spannungsüberschreitungen von 10 - 27 % - dieses ist als deutlich zu hoch einzustufen.

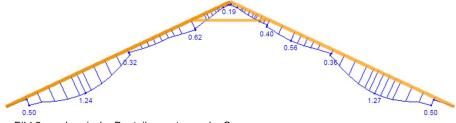


Bild 2 - rechnerische Bauteilausnutzung der Sparren

Drastischer ist die Situation in Bezug auf einzelne Bauteilverbindungen: Am Sparrenfusspunkt z.B. werden die Normalkräfte mittels angenagelter Knaggen in die vorhandene Stb.-Drempelkonstruktion eingeleitet - die rechnerischen Ausnutzungen liegen hier noch deutlich über denen der oben beschriebenen Bauteilausnutzungen.

Wenn an der Montage einer PV-Anlage auf dem betrachteten Dachbereich festgehalten werden soll, ist die vorhandene Dachkonstruktion zu ertüchtigen.

Gemäß aktuellem Kenntnisstand sind hierfür folgende Maßnahmen geeignet:

- Austausch beschädigter und/oder abgängiger Bauteile und Verbindungsmittel
- Verstärkung der vorhandenen Sparrenlage durch kontinuierlich angeschlossene Beihölzer (seitliche Aufdoppelungen) oder Zulage neuer Sparren (Reduzierung der Lasteinflußbreite)
- Ertüchtigung und/oder Austausch der vorhandenen Knaggen am Sparrenfuß
- Zusätzliche Sogverankerung der Sparren an den Auflagerpunkten (Fußschwelle, Mittelpfette)
- Setzen zusätzlicher Ankerbolzen in der Fußschwelle/dem Stb.-Drempel.

#### zu Dachbereich B

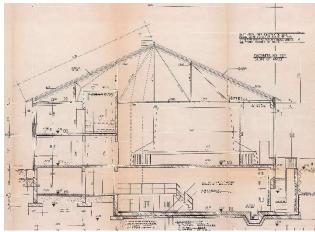


Bild 3 - Gebäudeschnitt B-B

/2



- 3 - 13612/23

Das vorhandene Dachkonstruktion (Bereich B) ist unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Bemessungsvorgaben und einer einwandfreien Beschaffenheit vorausgesetzt <u>nicht</u> in der Lage zusätzliche Lasten aus einer PV-Anlage sicher aufnehmen und ableiten zu können.

Vergleichsrechnungen am statischen Einzelsystem ergeben für die Sparrenquerschnitte rechnerische Verformungen, welche das zulässige Maß und rund 50-100% überschreiten.

Deutlicher ist die Situation in Bezug auf die Stahlfachwerkbinder:

Für einzelne Fachwerkstäbe ergeben sich Ausnutzungen rechnerische Bauteilausnutzungen von bis zu 123 - 233 % (siehe Bild 4) und somit Spannungsüberschreitungen von 23 - 133 % - dieses ist ohne Zweifel deutlich zu hoch.

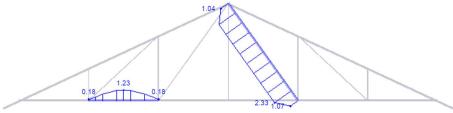


Bild 4 - rechnerische Bauteilausnutzung des Fachwerkbinders

Wenn an der Montage einer PV-Anlage auf dem betrachteteten Dachbereich festgehalten werden soll, ist die vorhandene Dachkonstruktion zu ertüchtigen.

Gemäß aktuellem Kenntnisstand sind hierfür folgende Maßnahmen geeignet:

- Austausch beschädigter und/oder abgängiger Bauteile und Verbindungsmittel
- Verstärkung der vorhandenen Sparrenlage durch kontinuierlich angeschlossene Beihölzer (seitliche Aufdoppelungen) oder Zulage neuer Sparren (Reduzierung der Lasteinflußbreite)
- Zusätzliche Sogverankerung der Sparren an den Auflagerpunkten (Fußschwelle, Mittelpfette)
- Ertüchtigung der Stahlfachwerkbinder durch Verstärkung einzelner Tragelemente und/oder Einbau von geeigneten Aussteifungsverbänden zur Reduzierung der Knicklängen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Dipi.-ing. w. Gerdes

KSF | Steimke, Dr. Hemmy & Partner

Kohlenkai 1 · 27572 Bremerhaven · Tel. 0471/93157-0 · info@ksf-ing.de · www.ksf-ing.de